

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR MOORMERLAND

AUSGABE 71 | APRIL 2021

Na so was!

*Möchte auf den
„Chiefsessel“ ...*

*...Birgit
Struckholt*

Berichte - Tipps - Veranstaltungen - Neues - Gewinnspiele - Na so was



Zwei Doppelhäuser in Veenhusen



Zwölf Wohnungen in Hamburg-Meiendorf



24 Eigentumswohnungen in Aurich



14 Eigentumswohnungen in Cuxhaven



Zwei Wohn- und Geschäftshäuser in Hemmoor



Drei Luxus-Eigentumswohnungen in Hamburg



Bedarfsgerechter Wohnraum für die obw



Und Ihr Zuhause ist unser nächstes Projekt

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

Liebe Leserinnen und Leser,

auf die Titelseite dieser Ausgabe hat es Birgit Struckholt geschafft, die bekanntgab, für das Bürgermeisteramt in Moormerland zu kandidieren. Lesen Sie hierzu die Vorstellung auf der Seite 6.

Neben Birgit Struckholt und Hendrik Schulz hat ein weiterer Moormerländer seine Kandidatur für das Bürgermeisteramt angekündigt: Torsten Bruns. Einen ersten Eindruck über diesen Kandidaten können Sie auf der Seite 8 gewinnen.

Lesen Sie zur Einstimmung gerne auch meinen Kommentar „Bürgermeisterwahlkampf in Moormerland - Die Manege füllt sich“ auf Seite 4.

Man sollte sich an Geschwindigkeitsbegrenzungen halten. Wenn Sie aber vor Kurzem geblitzt worden sind, haben Sie möglicherweise Glück, dass Sie dieses Mal um die (gerechte) Strafe herumkommen. Warum erfahren Sie auf der Seite 14. Aber fahren Sie bitte in Zukunft vorsichtig!

Kennen Sie schon „The Early Bird“? Wenn nicht wird es Zeit, dass Sie einen Blick auf Seite 15 werfen! Nicht nur in Corona-Zeiten ein interessantes Angebot!

Ein Blick über den Tellerrand wagt für „Na so was“ unser Kolumnist Alex Siemer unter anderem zu dem Impfstoff von AstraZeneca. Der interessante Beitrag wartet auf der Seite 26 auf Sie.

Viele weitere lesenswerte Artikel und Berichte haben es in diese 40 Seiten starke Ausgabe geschafft!

Ich wünsche Ihnen unterhaltsame Momente!

Ihr

Hans Jürgen Aden



 **ELSCO Haustechnik**
Sanitär - Heizung - Klima

 **ELSCO-Haustechnik GmbH**
Borgwardring 23
26802 Moormerland

 **04954 93 80 600**
 info@elsco-haustechnik.de
www.elsco-haustechnik.de



Bürgermeisterwahlkampf in Moormerland – Die Manege füllt sich

Nachdem Hendrik Schulz (SPD) bereits im Oktober letzten Jahres seine Absicht zur Kandidatur für das Bürgermeisteramt in Moormerland bekanntgegeben hat, werfen jetzt auch Torsten Bruns und Birgit Struckholt ihren Hut in den Ring. Der parteilose Torsten Bruns erhält dabei die Unterstützung von der Wählergemeinschaft Moormerland Löwen. Die parteilose Birgit Struckholt wird bei ihren Ambitionen von der CDU in Moormerland unterstützt.

Damit hat Moormerland nach dem aktuellen Stand drei Kandidaten für den Chefsessel im Rathaus, den Bettina Stöhr im Laufe dieses Jahres freigeben wird. Offen ist

zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch, ob Bündnis90/DIE GRÜNEN einen eigenen Kandidaten ins Rennen schicken oder einen der bereits vorhandenen Kandidaten unterstützen werden. Es bleibt spannend.

„Na so was“ wird allen Kandidaten nicht nur einen Platz auf der Titelseite einräumen (wie in dieser Ausgabe Frau Struckholt), sondern auch allen Kandidaten auf den Zahn fühlen, damit Sie liebe Leserinnen und Leser sich ein umfangreiches Bild für ihre Wahlentscheidung machen können.

Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden

CDU unterstützt die Kandidatur von Birgit Struckholt

Die CDU in Moormerland unterstützt die Kandidatur von Birgit Struckholt für das Amt der Bürgermeisterin von Moormerland. Parteivorsitzender Fokko Böden und Gruppenvorsitzender Dieter Baumann gaben bekannt, dass sich der Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes und die CDU-Gruppe im Gemeinderat jeweils einstimmig dafür ausgesprochen haben, Frau Struckholt zu unterstützen.

Birgit Struckholt kandidiert als parteilose Einzelkandidatin und hofft, wie sie sagte, auf eine breite Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, in der sie wohnt und in deren Verwaltung sie bereits tätig war.

Die CDU lobt die langjährige Verwaltungserfahrung der 55-jährigen, die zurzeit das Bauamt der Gemeinde Jümme leitet.

Fokko Böden: „Wir haben in den Jahren, in denen sie im Bauamt der Gemeinde Moormerland arbeitete, sehr gute Erfahrungen mit Frau Struckholt gemacht,

die etliche Projekte in der Gemeinde angeschoben hat. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, arbeitete sehr vertrauensvoll mit dem Gemeinderat zusammen. Sie hat eine sehr freundliche, überzeugende Art.“

Dieter Baumann: „Die Gemeinde steht vor sehr schwierigen Aufgaben, die eine Fachkraft an der Verwaltungsspitze erfordern. Wir trauen Frau Struckholt zu, mit eigenen Ideen, Zielstrebigkeit und Überzeugungskraft diese Aufgaben zu meistern. Als neutrale Kandidatin wird sie am besten in der Lage sein, die Kräfte und Vorschläge der Ratsfraktionen zum Wohl der Gemeinde zusammenzuführen.“

Die CDU ist sich sicher, dass auch die Bevölkerung eine parteilose Kandidatin für die Gestaltung der Zukunft von Moormerland bevorzugen wird.



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (049 54) 94 29 23 | Fax 94 29 25





Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

**Jetzt Auslaufgeräte bis zu
25% reduziert**
-solange der Vorrat reicht-

**Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteaustellungen
mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!**



**Akku
Motorrasenmäher**

mit Korb
RMA 235
250 m² Komplet-Set

~~369,00€~~

299,00€



**STIHL® Akku
Rasenmäher**

mit Korb
RMA 339
350 m² Komplet-Set

~~469,00€~~

399,00€



**Motor
Rasenmäher**

mit Korb, Comfort 46.0
SP-B, B+S Motor, 46 cm,
Radantrieb,
große Kugellagerräder

~~429,00€~~

399,00 €



**AL-KO Motor
Rasenmäher**

mit Korb, Comfort 51.0
SP-B, B+S Motor, 51 cm,
Radantrieb,
große Kugellagerräder

~~469,00€~~

439,00 €



**Motor
Rasenmäher**

mit Korb, RM 443,
B+S Motor,
Kunststoffgehäuse,
Kugellagerräder

~~449,-€~~

399,00€



**STIHL® Motor
Rasenmäher**

mit Korb,
RM 448TX,
B+S Motor, 46 cm,
Radantrieb,
Kunststoffgehäuse,
Kugellagerräder

~~499,-€~~

449,00€



**Aufsitzmäher und
Rasentraktor**

z. B. Rasentraktor
mit Korb, 84 cm,
12,5 PS
B+S Motor
Hydrostat
SONDERMODELL

~~2699,00€~~

1999,00 €



**CASTELGARDEN
Rasentraktor
mit Korb**

102 cm,
22 PS,
2-Zylinder,
B+S Motor, mit Hydrostat
SONDERMODELL

~~4199,00€~~

3149,00 €



Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

**Lübbe
Saathoff**

26802 JHERINGSFEHN

Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0**

Birgit Struckholt kandidiert für das Bürgermeisteramt in Moormerland - die 55-Jährige aus Jheringsfehn wird von der CDU unterstützt

Sie heißt Birgit Struckholt, ist 55 Jahre alt, verheiratet, wohnt in Jheringsfehn und arbeitet seit nunmehr 30 Jahren in öffentlichen Verwaltungen, aktuell als Fachbereichsleiterin „Bauen“ in der Samtgemeinde Jümme. Der Name Birgit Struckholt wird am 12. September auch auf dem Stimmzettel zur Bürgermeisterwahl in Moormerland stehen.

Ihr Ziel: Das Bestmögliche für die gemeindliche Entwicklung in Moormerland zu erreichen. Birgit Struckholt ist parteilos. Aber sie weiß um die Rolle der Bürgermeisterin. Es ist keine „One-(Wo)man-Show. In der Position ist man angewiesen auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Rat in einer funktionierenden Verwaltung“.

Unabhängigkeit in der Position heißt für die 55-Jährige daher allein frei von parteipolitischen Vorgaben unabhängig zu sein. Aber niemals unabhängig von dem, was die Bürgerinnen und Bürgern und deren gewählten Vertreter von ihrer Gemeinde und Verwaltung erwarten. „Natürlich ist es Aufgabe der Bürgermeisterin, die gefassten Beschlüsse der demokratisch gewählten Vertreter in die Tat umzusetzen“, sagt Birgit Struckholt.

Aber – als Bürgermeisterin Impulse geben und Ideen-Geberin sein, neue Projekte anstoßen, Vorgehen, Wege aufzeigen, das Machbare ausloten und Empfehlungen geben, Entwicklungen abschätzen, Finanzierungswege aufzeigen, an der politischen Willensbildung im Rat mitwirken und gefundene Mehrheitsbeschlüsse umsetzen, so sähe sie ihren Auftrag als Bürgermeisterin in ihrer Heimatgemeinde Moormerland.

Frau Struckholt freut sich über die Unterstützung durch die Moormerländer CDU. Die Unterstützung der Parteiloseren durch die Christdemokraten fußt auf Birgit Struckholts Arbeitsweise, ihre verlässliche Persönlichkeit, ihren Sachverstand und ganz besonders ihre Erfahrung in der Kommunalverwaltung, wie es heißt. Die CDU kann das beurteilen. Von 2012 bis 2017 war sie Leiterin des Hauptsachgebietes „Planung und Gebäudemanagement“ bei der Gemeinde Moormerland. Sie ist mithin keine Unbekannte. In ihrer fünfjährigen Tätigkeit im Rathaus in Warsingsfehn hat sie zahlreiche Projekte gesteuert und mitbetreut, so zum Beispiel den Neubau des Sportheims in Tergast, den Neubau der Feuerwehr in Oldersum, das mit den Gandersumern gemeinsam geplante und gebaute Diekhuus, die Sanierung der Friedhofsmauer in Neermoor, die Erweiterungen und die Neubauten der Kindertagesstätten in Veenhusen und Warsingsfehn, die Entwicklung der Neubaugebiete in Jheringsfehn und Warsingsfehn bis hin zu touristischen Förderprojekten wie den Hafengeweg in Oldersum.



Viel Erfahrung hat die Moormerländerin auch in den Jahren davor und danach in verschiedenen Verwaltungen gesammelt. Ihre Laufbahn begann vor 30 Jahren als Umwelt- und Abfallberaterin bei der Stadt Aachen, anschließend folgten Aufgaben als Angestellte in den Abteilungen Stadtplanung, Stadtentwicklung sowie Bauverwaltung bei der Stadt Werne (NRW), sie bewarb sich erfolgreich um die Stelle der stellvertretenden Leiterin des Fachdienstes Stadtplanung- und Stadtentwicklung in Leer und ist gegenwärtig in führender Position als Leiterin des Fachbereiches Bauen bei der Samtgemeinde Jümme tätig.

Die beruflichen Stationen lassen mutmaßen, die 55-Jährige sei stets und von Beginn an dem Bereich Bauen und Planen zugewandt. Mitnichten. Birgit Struckholt ist studierte Ökologin. „Das hat sich so entwickelt und das

ist gut so, denn es ist genau mein Ding, Gemeinde mitgestalten zu können“. Und dass sie als gebürtige Schwarzwälderin in Ostfriesland lebt, ist ebenso eine gute Entwicklung in ihrem Leben. „Hier bin ich to huus“, sagt sie aus vollem Herzen. Und auch ihre süddeutsche Familie und ihre Freunde besuchen sie gerne und oft in ihrer neuen ostfriesischen Heimat in Jheringsfehn.

Lebenslauf von Birgit Struckholt:

Geburtsdag: 22.03.1966

Wohnort: Jheringsfehn

Familienstand: verheiratet mit Andreas Struckholt, Berufsschullehrer BBS II in Leer

Haustier: ... und Chef im Haushalt: Herr Kater Moor

Hobbys: neugierig auf Städte, Dörfer und Landschaften

Gartenarbeit als Ausgleich zum „Kopf-Job“

Kochen und schreiben...möchte gerne ein Kochbuch zu ostfriesischen Spezialitäten machen.

Wandern, Radfahren, Natur genießen, Mit-Seglerin...

Kultur und Alles, was gut tut...

Beruflicher Werdegang:

1990 – 1992: Umwelt- und Abfallberaterin, Stadt Aachen

1992 – 2012: Angestellte in den Abteilungen Stadtplanung, Stadtentwicklung sowie Bauverwaltung, Stadt Werne

2012 - 2017: Leiterin des Hauptsachgebietes Planung und Gebäudemanagement, Gemeinde Moormerland

2018 – 2019: stellvertretende Leiterin des Fachdienstes Stadtplanung- und Stadtentwicklung, Stadt Leer

seit 10/2019: Leiterin des Fachbereiches Bauen, Samtgemeinde Jümme



Das Freisemester für Studierende kommt

Ostfriesische Bemühungen für das Freisemester haben gefruchtet

„Endlich haben die Studierenden mehr Planungssicherheit. Die Pandemie trifft sie überaus hart“, sagt Malte Blümel, Bezirksvorsitzender der Jungen Union (JU) Ostfriesland. Er setzte sich nachhaltig für die Belange von Studierenden in Niedersachsen ein und konnte durch seine Bemühungen eine Anrechnung des laufenden Semesters auf die Regelstudienzeit verhindern. Dies wird im Rahmen einer Änderung des Hochschulgesetzes von der Großen Koalition im niedersächsischen Landtag beschlossen.

Viele Studierende haben durch die Pandemie ihre Nebenjobs verloren und die Finanzierung des Studiums ist so

nach wie vor unsicher. Zudem ist die Maßnahme gerade für BAFöG-Empfänger wichtig, denn diese werden im Normalfall nur in der Regelstudienzeit gefördert.

Bereits Anfang Januar machte sich die Junge Union für das Thema stark. „Ich danke besonders Christina Büter, der Leiterin des Arbeitskreises für Hochschulpolitik der JU Niedersachsen. Sie hat mein Anliegen schnell aufgenommen und einen wichtigen Beitrag zu diesem Erfolg geleistet“, betont Blümel. „Ich bin froh, dass wir so den Studierenden in Niedersachsen eine große Last abnehmen können.“

Aktion Kesseltausch bis 30. Juni 2021







GÖRTEMAKER

GMBH

SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

Seit über 35 Jahren Ihr Partner vor Ort.

Erneuern Sie Ihre Heizung und kassieren Sie 200,- €

IHRE VORTEILE:

- Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch
- Langlebigkeit durch ausgereifte Gas-Brennwerttechnik
- Aktiver Klimaschutz durch niedrige Emissionswerte

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind von montags bis freitags für Sie da.

Borgwardring 7 · 26802 Moormerland
T. 04954-1569 · info@goertemaker-gmbh.de
www.goertemaker-gmbh.de

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen

- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr





Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de



Bürgermeisterkandidat Torsten Bruns

Die Wählergemeinschaft Moormerländer Löwen unterstützt nun mit Torsten Bruns einen Bürgermeisterkandidaten, denn es bedarf in Moormerland endlich einer Führungskraft mit Geschick, Umsicht und Intuition.

Torsten Bruns ist in Neermoor vielen Bürgern bestens bekannt, denn als ehrenamtlicher Schiedsmann hat er schon etliche Streitereien beilegen können, und bei Bedarf den zuständigen Richter*innen eine überparteiliche Bewertung vorgelegt.

Politisch hat er bereits Erfahrungen als Mitglied des Gemeinderates und des Ortsrates Neermoor sammeln können. Er selbst sieht politisch seine Stärke in seiner Unabhängigkeit. Was sich bei Würdenträgern wie z.B. Erwin Adams, Horst Feddermann, Olaf Meinen und anderen unabhängigen Amtsinhabern in anderen Kommunen bestens bewährt hat, das kann für Moormerland ebenfalls nur eine gute Lösung sein. Eine inhaltliche Zustimmung zu den Zielen der unabhängigen Wählergemeinschaft Moormerländer Löwen ist allerdings gegeben. Zumindest ist auch eine wesentliche Motivation für seine Kandidatur der Aspekt, dass der Moormerländer Wähler auch eine Wahl hat und dabei bestenfalls keine Partei wählen muss. Diese Lücke möchte er gefüllt wissen und das vollzieht er mit seiner Entscheidung zur Kandidatur.

Sein Hang zur Natur lebt er als ehrenamtlicher Gewässerwart und Fischereiaufseher in den beiden hiesigen Angelvereinen aus und betreut somit Gewässer in ganz Ostfriesland. Viele Stunden hat er in dieser Funktion bei wissenschaftlichen Erhebungen und Monitorings für Behörden und Bildungseinrichtungen geleistet. Einigen wird sein Gesicht noch vom Abarbeiten der Fischsterben in den Jahren 2016, 2018 und 2019 in den Moormerländer Wieken und Fehnkanälen bekannt sein. Hier war er für Presse und Behörden mit seinem Wissen und seiner Erfahrung ein begehrter Ansprechpartner und stand dabei selbst mit Kescher und Wathose tatkräftig im Schlamm, während woanders nur viel geredet wurde. Diese dort gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen haben ihn letztendlich den Wiekenverein mitbegründen lassen, dessen Vorsitz er aktuell noch inne hat. Aus dieser Tätigkeit heraus hat er seine „Wiekenbroschüre“ geschaffen, die es bis ins Landes- und Bundesumweltministerium als Arbeitsunterlage geschafft hat. Aus dem Inhalt dieser Broschüre

durfte er bei der Wiekenkonferenz in der Gemeinde Moormerland den Teilnehmern aus Bund, Land und Verwaltung vortragen.

Als stellv. Vorsitzender des Friesischen Forums e.V. liegt ihm auch die heimatische Kultur sehr am Herzen. Hier organisiert er jedes Jahr mit seinen Mitstreitern das Treffen der Freien Friesen am Upstalsboom in Aurich, bei dem schon viele namhafte Gäste aus Gesellschaft, Politik und Kultur sich die Ehre gaben. Wer sich einen kleinen Eindruck darüber verschaffen möchte, dem sei die digitale Version aus dem letzten Jahr unter www.upstalsboom.eu empfohlen, welche Torsten Bruns federführend produziert hat.

Selbst als Administrator einer ostfrieslandweit beliebten Facebookgruppe namens „Wi sünd Oostfresen und dat mit Stolt“ konnte er eine Menge bewegen. Als solcher war er maßgeblich an der Neuproduktion des Waffeleisens mit Ostfriesland-Wappen durch die Firma Cloer im Vorfeld beteiligt, was seinerzeit durch die ostfriesische Bevölkerung dankbar aufgenommen wurde

In seiner fast 30jährigen Karriere als Soldat hat er umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen darin gesammelt, wie man Mitarbeiter führt und ausbildet. Vor allen Dingen hat er dort in seinen langjährigen Tätigkeiten in Personalräten, als Vertrauensperson seiner Dienstgradgruppe und als Vertrauensperson

schwerbehinderter Menschen aber auch Erfahrungen darin gesammelt, wie man Mitarbeiter nicht führt.

Verwaltungserfahrungen hat er in seiner beruflichen Tätigkeit ebenfalls sammeln können und durch seine von ihm verfasste Wiekenbroschüre eindrucksvoll bewiesen, dass er sich allemal in solche Verwaltungsvorgänge einarbeiten kann.

Moormerland braucht einen Bürgermeister, der Menschen, Parteien und Vereine einbindet und nicht spaltet. Er hat schon jetzt durch unzählige Stunden ehrenamtlichen Engagements Ergebnisse geliefert, bevor er überhaupt gewählt wurde. Woanders ist es genau umgekehrt.

Darum unterstützen wir seine Kandidatur, denn so einen Mann braucht Moormerland jetzt.

Ein Bericht der Wählergemeinschaft Moormerländer Löwen



E
2

Männer sind Schweine. Das wussten und besangen „Die Ärzte“ schon vor über 20 Jahren. Jetzt scheint diese Erkenntnis auch in der Gesellschaft und in der Politik angekommen zu sein. Und Männer sind nicht nur Schweine – sie sind toxisch, also giftig, findet der Diplom-Pädagoge Sebastian Tippe aus Hannover.

Er möchte Männer umerziehen, damit Frauen keine Angst mehr vor ihnen haben. Er habe sich „angewöhnt, nachts die Straßenseite zu wechseln, weil ich nicht weiß, wie sich die Frau in der Situation fühlt“, wenn sie ihm begegnet. Damit will er der Frau signalisieren, dass von ihm keine Gefahr ausgeht. Und „falls man sich doch auf der gleichen Bürgersteigseite begegnet, gilt: ausweichen, nicht angucken und sich nicht machomäßig präsentieren“.

Außerdem solle Mann Frauen „nicht hinterherpeifen und sie nachts auch nicht ansprechen“. So glaubt Tippe, dass Frauen sich sicherer fühlen können. Vielleicht ist das auch so. Nur diese Sicherheit ist ein Gefühl und Gefühle können täuschen.

Natürlich kann man sich als Mann unterwürfig und devot verhalten anstelle von autoritär und dominant. Frauen hinterherpeifen tut man ohnehin nicht, weil es sich einfach nicht gehört. Aber ihnen auszuweichen, sie nicht anzugucken oder gar die Straßenseite zu wechseln, wenn man ihnen begegnet – da ist dem Pädagogen wohl die Fantasie ein wenig durchgegangen. Zumal diese Verhaltensweisen nichts bringen. Von denjenigen Männern, die sich diese abstrusen Vorschläge zu eigen machen und sich daran halten, geht ohnehin keine Gefahr aus. Und diejenigen Männer, von denen eine Gefahr ausgeht, halten sich nicht daran. Wie man es auch dreht und wendet, diese Vorschläge taugen nichts. Im Gegenteil: sie sind gefährlich naiv.

Gewalt gegen Frauen ist ein Problem – insbesondere für die betroffenen Frauen. Denn die wenigsten erfahren Gewalt durch Fremde, die allermeisten hingegen in ihrem häuslichen Umfeld,

durch den eigenen Mann und manche sogar durch ihre Kinder.

Und – auch manche Männer erfahren Gewalt durch ihre Ehefrauen oder Freundinnen. Um die kümmert sich zwar ohnehin niemand, aber auch diese Gewalt gibt es.

Doch was schützt am besten davor, Opfer zu werden?

Passiver Schutz, indem man den Leitsatz „Augen auf bei der Partnerwahl“ befolgt. Vor der Wahl, aber auch danach – und sich umgehend trennt, wenn der Mann, die Partnerin oder die diverse Person, mit der man zusammen ist, gewalttätig wird. Denn Gewalt in Beziehungen hat weniger mit körperlicher Macht zu tun, sondern in den allermeisten Fällen mit verlorengegangenem Respekt. Ist der erst mal weg, wird er kaum zurückkommen.

Es hilft aktiver Schutz. Wer sich wehren kann, mit Worten oder zur Not auch mit Taten, bekommt und hat Selbstbewusstsein, die er auch ausstrahlt. Ein freundliches „Bitte wechseln Sie die Straßenseite“ dürfte kaum ausreichen.

Eltern gaben und geben ihren Kindern oder pubertierenden Jugendlichen oft mit auf dem Weg: Trink nicht so viel, geh nicht mit Fremden mit und auch nicht mit besoffenen Freunden, sei freundlich, aber vorsichtig. Diese Ratschläge mögen manchen zwar wie aus der Zeit gefallen erscheinen, weil doch jeder das Recht hat, sich zu benehmen, wie er möchte. Das stimmt natürlich. Aber wer vorsichtig ist im Umgang mit anderen, hat die besseren Chancen.

Nicht alles, was Eltern empfehlen und wozu sie ermahnen, ist verkehrt. Und wenn man ein ungutes Gefühl hat, dann sollte man selber die Straßenseite wechseln und nicht darauf warten, dass der Entgegenkommende das tut. Der wird es nämlich im Zweifel nicht tun.

Ein Bericht von Alex Siemer

Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis!



Eigenleistung möglich!

Ihr Partner am Bau

ERFELING +
SCHILLING GmbH

Fordern Sie
unverbindlich unseren
Katalog an!

38 Jahre
Erfahrung
am Bau!



26802 Moormerland • Wankelstraße 12
Tel. 0 49 54 - 47 47 • www.erfeling-schilling.de





SPD-Fraktion Moormerland fordert Abschaffung aller Kindergartengebühren in Moormerland

Die SPD-Fraktion in Moormerland hat die Abschaffung aller Kindergartengebühren in Moormerland beantragt. Bereits 2018 beantragte die SPD die Abschaffung, wurde jedoch von der Mehrheit des Rates überstimmt. Nun folgt der 2. Anlauf. „Wir werden nicht aufgeben bis die Betreuung von Kindern in unseren Kindergärten gebührenfrei ist!“, so der Fraktionsvorsitzende Hendrik Schulz.

Mit der Beitragsfreiheit durch das Land Niedersachsen bei Kindergärten musste auch die Satzung der Gemeinde 2018 angepasst werden, hier beantragte die SPD den Verzicht auf die

Gebühr ab einer Betreuungszeit von 8 Stunden, alles darunter wird vom Land getragen. Die Mehrheit im Rat, lehnte diesen Vorschlag der SPD jedoch ab, mit der Begründung, dass dies ein Luxusproblem wäre und die Eltern genug Geld hätten und Kinder nicht so lange zum Kindergarten gehen sollten. „Eine solche verantwortungslose und zynische Darstellung der anderen Parteien im Rat machte uns wirklich fassungslos, aber vielleicht entdecken die anderen Parteien ja in diesem Jahr ihr soziales Gewissen den Eltern gegenüber“, so Hendrik Schulz weiter.

SPD-Fraktion beantragt Kauf von Corona-Tests für Kindergärten und Schulen

Corona SARS-CoV-2 Antigen Schnelltests sind gegenwärtig ein Schlüssel in der Pandemie. Gegenwärtig gehen die Inzidenzwerte im Landkreis Leer bedenklich nach oben. Das RKI verweist zudem darauf, dass es zu vermehrten Infektionen bei Kindern kommt. „Wir müssen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, aber auch den Schulen und Kindergärten die Möglichkeit geben sich selbst auf Corona zu testen“, sagt der Fraktionsvorsitzende Hendrik Schulz. Diese Tests sol-

len über die künftigen wöchentlichen kostenlosen Tests hinaus dann Schulen, Kindergärten aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Die SPD-Fraktion beantragt daher die Anschaffung von Selbsttests für das Personal in unseren öffentlichen Einrichtungen. Die SPD-Fraktion möchte dadurch den Beschäftigten und den Kindern ein zusätzliches Element an Sicherheit ermöglichen.



*Persönliche Begleitung
und würdevoller Abschied.
Vertrauen Sie auf meine
Erfahrung.*

Jörg-Hendrik Eilers

Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland

Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland

Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de



Ein Ärgernis ist der Müll an der Kreuzung Knotenpunkt in Warsingsfehn



Man muss sich schämen über diesen Zustand beim Knotenpunkt. Nicht gerade einladend sieht es am Ortseingang von Warsingsfehn aus. Was denken sich wohl Urlauber, wenn sie so etwas gleich am ersten Tag sehen? Seit über einem Jahr weise ich immer wieder auf das Problem mit dem Müll beim Knotenpunkt hin. Die SPD-Fraktion sowie die Mitglieder/-innen vom Ortsverein SPD Warsingsfehn haben schon mehrfach in Sitzungen sowie bei der Gemeinde und beim Landkreis Leer dieses leidige Thema angesprochen und um Lösungen gebeten.

Immer wieder werde ich von Mitbürger/-innen angesprochen, die in der Nähe wohnen und sich durch diesen Müllberg belästigt fühlen und schon mehrfach auf eine Ansiedlung von Ratten hingewiesen haben. Ich weiß, dass sich die Gemeinde um das Problem gekümmert hat, obwohl sie dafür nicht zuständig ist. Leider konnte man den Eigentümer bis heute nicht erreichen. Zuständig ist das Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Leer. Auch der Landkreis Leer hat wohl schon versucht, mit dem Eigentümer zu sprechen. Nur geht es so nicht weiter. Auch beim früheren Haus des Schuster's Boekhoff fängt es schon mit der Müllansammlung an. Es ist doch nicht gerade schön, wenn man in die Ortschaft Warsingsfehn fährt und so etwas zu sehen bekommt. Vor etlichen Jahren war es noch eine Gaststätte, wo viele sich wohl fühlten und ein Schuhhaus, wo viele Menschen eingekauft haben. Wir hatten schon einmal so ein Problem an der Ecke L 14 / Dr.-Warsingstraße. Dort hat man es durch Gespräche mit den Anwohnern einigermaßen lösen können. Jedes Jahr versuchen Vereine, Verbände, die Gemeinde und viele Mitbürger/-innen an einem Umweltschutztag unsere Ortschaft sauber zu halten. Aber wenn man es an der Kreuzung beim Knotenpunkt sieht, wird dieses mit Füßen getreten und man muss sich nicht

wundern, wenn einige dann keine Lust mehr haben dieses zu unterstützen. Ich glaube wir „ALLE“ wollen ein schönes und sauberes Moormerland und eine saubere Ortschaft Warsingsfehn. Ich hoffe, dass die Gemeinde Moormerland zusammen mit dem Landkreis Leer dort schnellstens eine Lösung findet. Immer den Bürger/-innen erzählen „Ja das Problem kennen wir und haben es weitergegeben, hilft uns nicht weiter“.

**Ein Bericht von Ingo Brinker,
stellvertretender Ortsbürgermeister von Warsingsfehn**



Bauen - Wohnen - Garten

Wir sind für Sie da!

Aufgrund der aktuellen Verordnung bleiben unsere Baumärkte für Privatkunden geschlossen. Sie können aber telefonisch Ihre Ware bestellen und kontaktlos abholen oder bequem liefern lassen.

NEU! Zahlung per PayPal möglich!

Leer 0491 - 92 94 01
Warsingsfehn 04954 - 95 10 10



Bestellen



Bereitstellen



Abholen oder liefern lassen

J.G. Scharff GmbH & Co. KG
Industriestraße 9
26789 Leer

J.G. Scharff GmbH & Co. KG
Dr. Warsing Straße 288
26802 Warsingsfehn



Drei Fragen, drei Antworten von „Na so was“ an Tim Freudenthal, FDP Moormerland

Frage: Können Sie etwas zu sich persönlich sagen?

Antwort: Gerne. Ich bin 34 Jahre alt, von Beruf Nautiker und wohne seit 4 Jahren mit meiner Frau in Neermoor, wo unsere beiden Söhne zur Schule gehen. Ich arbeite als Projektmanager bei einer Firma, die Hebetchnik vermietet.

Frage: Was sind Ihre politischen Ziele?

Antwort: Seit 3 Jahren bin ich Vorsitzender des hiesigen Ortsverbandes und möchte im September für den Gemeinderat kandidieren. Zugleich bin ich im FDP Kreisverband stellvertretender Vorsitzender und engagiere mich als Delegierter auf Landesebene. Mein Ziel ist etwas dafür zu tun, dass der Einzelne und die Familien in Moormerland faire Chancen haben, selbstbestimmt ihre Zukunft in die Hand zu nehmen. Mitstreiter sind in der FDP herzlich Willkommen, wir haben keinen Aufnahmestopp!



Frage: Was sind die Schwerpunkte der FDP zur Kommunalwahl?

Antwort: Wir sind noch dabei uns abzustimmen. Ich hoffe, dass wir dann aber nicht mehr über die Pandemie reden, sondern darüber die Zeit danach zu gestalten.

Sicherlich werden wir die gestiegenen Anforderungen an die Daseinsvorsorge wie Schulen, Kitas und Straßen – um nur einige Stichwörter zu nennen – diskutieren, wobei wir auch die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde zu berücksichtigen haben. Steuererhöhungen lehnen wir ab.

Das heißt auch, wir müssen beim Rathausthema auch die Belastung für den Gemeindehaushalt im Auge behalten und nicht zuletzt sind uns die Abschaffung der ungerechten Straßenausbaubeiträge ein wichtiges Anliegen.

Straßenausbaubeiträge sind ungerecht und unsozial - eine Abschaffung ist überfällig!

Straßenausbaubeiträge (STRABS) müssen abgeschafft werden! – Das fordert die FDP im Kreis Leer und auch in ganz Niedersachsen seit mehreren Jahren und steht hier den vielfach betroffenen Anwohnern zur Seite.

Die Straßenausbaubeitragssatzungen der Gemeinden haben in der Vergangenheit zu ungerechtfertigten Belastungen und enormen Härtefällen, insbesondere für Familien und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, gesorgt, indem die Alterssicherung und Investitionen gefährdet wurden. So werden Existenzen gefährdet!

Auch hier im Landkreis gibt es viele schwer betroffene Anwohner, beispielsweise auch in der Rorichmoorer Straße in Moormerland.

Diese Beträge sind für viele Anwohner schlichtweg ruinierend, manche werden ihre Häuser und Grundstücke verkaufen müssen, weil sie diese Beträge nicht leisten können. Und wer heute noch nicht betroffen ist, kann es morgen schon sein. Haben Sie hierfür genug gespart? Zudem ist die Methode ungerecht - nur bei kommunalen Straßen fallen Straßenausbaubeiträge an, nicht jedoch bei Landes- oder gar Bundesstraßen.

Die Freien Demokraten stehen für die Abschaffung der STRABS. Im besten Fall geschieht dies niedersachsenweit, damit es auch eine landesweite Gerechtigkeit gibt.

Falls dies nicht erfolgreich sein sollte, müssen die Kommunen selbst darüber entscheiden.

Hier ist beispielsweise die Gemeinde Neukamperfehn vorgegangen und hat dies mit einer Erhöhung der Grundsteuer umgesetzt, wie dortige Ratsmitglieder berichteten.

„Wichtig ist, dass erst gar keine Sanierung der Straßen nötig wird, so sind alle aufgefordert, auf die Instandhaltung der Straßen zu achten und dies bei der Kommune anzumelden, falls Bedarf ist,“ betont Tim Freudenthal, Ortsvorsitzender und stellvertretender Kreisvorsitzender der Freien Demokraten aus Moormerland.

Die FDP bleibt an dem Thema dran, sowohl hier direkt vor Ort und im Landkreis als auch überregional – wir stehen an der Seite der Bürgerinitiativen und fordern die komplette Abschaffung der Straßenausbaubeiträge!

**FDP-Ortsverband
Hesel-Moormerland**



Maß und Mitte verloren!

Arnold Venema, FDP Rheiderland aus Jemgum, Mitglied im Gemeinderat und Kreistag, hat in den letzten dreißig Jahren intensiv und erfolgreich für eine Zusammenarbeit von Naturschutz und Landwirtschaft im Kreis Leer gearbeitet. Umweltprogramme wie Feuchtgrünlandschutz, Entschädigungen für Gänsefraß und das Wallheckenprogramm sind herausragende Beispiele. Nun macht er sich ernsthafte Sorgen um zukünftige Entwicklungen: „Maß und Mitte sind vielen Menschen verloren gegangen!“ Einige Personen, die in gesicherten, finanziellen Verhältnissen leben, nicht von natürlichen Bedingungen abhängig sind, ja sogar den Kontakt dazu verloren haben, bestimmen heute, was wann wie geschehen soll.

Wenn man die Diskussion in der Presse der letzten Tage und Wochen verfolgt hat, ist wieder einmal deutlich geworden, dass sich die Forderungen nach Naturschutz und Artenschutz in unserer Region geradezu überschlagen. Das Naturschutzgebiet Fehntjer Tief soll derart ausgeweitet und mit enormen Auflagen versehen werden, dass landwirtschaftliche Existenzen massiv bedroht sind. Der Naturtourismus z. B. mit Booten soll erheblich eingeschränkt werden. Da wird jemand angezeigt, der bei Dunkelheit mit einem Fahrzeug unterwegs ist, weil Gänse dadurch gestört werden könnten. Wölfe, von denen sogar Wolfsberater sagen, dass sie durch Zäune nicht abzuhalten sind von einem Überfall, dürfen nicht abgeschossen werden. Gegen Füchse werden Elektrozäune aufgestellt zum Schutz von Wiesenbrütern, die z. B. Rehe in der freien Wildbahn

erheblich in ihrem Bewegungsradius einschränken, manchmal vielleicht gefährden. Wo soll das noch hinführen?

Sind in Zukunft auch Spaziergänge mit einer Taschenlampe bei Dunkelheit verboten? Sollen sämtliche Weideflächen mit einem zwei Meter hohen Elektrozaun eingezäunt werden, der selbstverständlich täglich kontrolliert werden muss, damit die ach so sehr befürwortete Weidehaltung wenigstens tagsüber stattfinden kann? Wie sollen Schafe auf den Deichen geschützt werden, die ja dringend für die Deichsicherheit nötig sind? Bei Dunkelheit ist offenbar eine Weidehaltung gar nicht mehr möglich. Was soll mit Tieren geschehen, die nicht in unmittelbarer Stallnähe weiden? Nur mit Geld ist die Erhaltung unserer Kulturlandschaft nicht zu bezahlen.

Fakt ist doch inzwischen, dass die Wildgänse ihre Scheu vor dem Menschen verloren haben. Das Rheiderland reicht schon nicht mehr aus für die Massen. Östlich der Ems, auch im Bereich des Fehntjer Tief, befallen sie ebenfalls große Flächen. In Pogum und Ditzum marschieren sie durchs Dorf. Dasselbe gilt andernorts für Wölfe. Füchse fühlen sich seit langem bei uns im Garten wohl.

Arnold Venema aus Jemgum stellt fest: „Maß und Mitte sind längst verloren! Wer soll die Kosten tragen? Wo bleibt der Mensch in diesem Szenario. Werden wir überhaupt noch an der allgemeinen Wohlstandsentwicklung teilhaben können? Nach wie vor gilt meine These – Der Mensch steht im Mittelpunkt!“

Ein Bericht von Arnold Venema

EURE KFZ - EXPERTEN



FEHNTJER AUTOZENTRUM



DR. WARSING STRASSE 270 TEL.: 0 49 54 - 9 55 98 20





Geschwindigkeitsmessungen mit dem Messgerät Leivtec XV3

Bei dem Geschwindigkeitsmessgerät Leivtec XV3 handelt es sich um ein Geschwindigkeitsüberwachungsgerät, welches in Ostfriesland häufig eingesetzt wurde/wird. Da das Messgerät eine Zulassung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) erhalten hatte, gilt es als sogenanntes standardisiertes Messgerät. Dies bedeutet, soweit bei der Anwendung des Geräts die Vorgaben des Herstellers (beschrieben in der Gebrauchsanweisung) eingehalten werden, gehen die Gerichte davon aus, dass die amtlich festgestellte Geschwindigkeitsmessung zutreffend ist.

Nun ergab sich 2020, dass das Gerät unter bestimmten Bedingungen fehlerhafte Werte liefert. Der Hersteller passte daraufhin seine Gebrauchsanweisung an und diese neue Gebrauchsanweisung wurde durch die PTB zum 14.12.2020 genehmigt.

Ob Messungen, die auch den Vorgaben der neuen Gebrauchsanweisung entsprechen, weiter als standardisiert gelten, ist ungeklärt. Eine diesbezügliche Anfrage des OLG Oldenburg vom 3. März 2021 an die PTB steht noch aus; es ist aber davon auszugehen. Das OLG Oldenburg hat sich mit dieser Frage nicht weiter beschäftigt, da in dem zu entscheidenden Fall die Messung nicht den Vorgaben der neuen Gebrauchsanweisung entsprach und stellte daher das Verfahren auf Kosten der Landeskasse ein (OLG Oldenburg – 2 Ss (OWi) 67/21).

Die PTB hat darüber hinaus unter dem 12. März 2021 auf ihrer Internetseite einen Hinweis veröffentlicht, dass es noch weitere spezielle Szenarien geben soll, bei denen es auch unter den Regeln der ergänzten Gebrauchsanweisung zu unzulässigen Messwert-

abweichungen beim Leivtec XV3 kommen könne. Würde sich dieser Umstand bestätigen, müsste die Gebrauchsanweisung nochmals geändert werden.

Aus diesen Gründen sollten sich Betroffene, gegen die ein Bußgeldverfahren wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung eröffnet und das benannte Gerät eingesetzt wurde, unbedingt anwaltlichen Rat suchen. Zunächst ist die Einhaltung der Vorgaben der neuen Gebrauchsanweisung aus dem Dez. 2020 zu prüfen und es sind die neuerlichen Untersuchungen der PTB abzuwarten. Die Bußgeldbescheide sollten derzeit auf keinen Fall rechtskräftig werden. Es ist daher Einspruch zu erheben, um die weitere Entwicklung abzuwarten und bei entsprechenden Feststellungen der PTB Einwände erheben zu können. Wird der Bußgeldbescheid rechtskräftig, wird er im Nachhinein nicht mehr abgeändert werden können. Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

**Rechtsanwalt und Fachanwalt
Niklas Sander**

VON DER **AHE · SANDER**
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

**Stefan von der Ahe
Niklas Sander**

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de



The Early Bird

Lieferservice

Ihr Lieferant von
Backwaren, Kaffee, Honig & Eiern direkt an die Haustür!

Die Auslieferung findet an einem Tag der Woche in Ihrem Wohnort bis 7 Uhr, sowie an beiden Tagen am Wochenende in allen Lieferorten bis 9 Uhr statt.

Nun fragen Sie sich, was Sie bei uns bekommen können und wie teuer es ist?

Sie können so gut wie alle Produkte der Erzeuger erhalten. Sie bezahlen für die Waren den gleichen Preis wie bei denen. Es fällt lediglich eine Lieferpauschale von 1,00 € in der Woche bzw. 1,20 € am Wochenende, unabhängig von der Größe der Bestellung, an.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich. Wir prüfen gerne, ob wir auch in Ihrer Straße liefern, schicken Ihnen dann die Bestelllisten und Informationen zu, damit auch Sie in den Genuß unseres Service kommen können.

Wir freuen uns auf Sie!



Marco Gerdes, Brandenburger Straße 6, 26789 Leer, Tel.: 0152 – 296 719 06
E-Mail/PayPal: the-early-bird@gmx.net
Facebook: theearlybirdtheearlybird

Homeoffice und -schooling, Wechselunterricht, geschlossene Kitas Stress für alle: Erwachsene, Jugendliche und Kinder

„Wie soll ich das bloß schaffen und wie lange dauert es noch?“, denken seit nunmehr fast einem Jahr viele Menschen. Es betrifft jeden, aber auch besonders Eltern, Alleinerziehende, Jugendliche und Kinder. Jede/r sucht nach Lösungen und ist dennoch oft verzweifelt und überfordert angesichts der nun schon lange andauernden Pandemie mit ihren Herausforderungen. Es wird viel kritisiert und geschimpft über die Entscheidungen der Politikerinnen und Politiker, die Impfstrategie, die Schulsituation und die Lehrerinnen und Lehrer, die Chefinnen und Chefs. Und manchmal mag man es auch nicht mehr hören. Und dennoch, wir müssen uns der Situation stellen und überlegen, was in unserem ganz persönlichen Leben zu tun ist, um den Stress zu mindern.

Es gibt Dinge und Situationen, die wir nicht ändern können. Dazu gehört die Pandemie, die Entscheidungen der Politikerinnen und Politiker und die Folgen daraus. Dafür wünsche ich Ihnen Gelassenheit.

Und trotz aller Probleme wünsche ich Ihnen Wertschätzung für alles, was wir haben: Sie und ich leben in einer Demokratie, wir haben ein gutes Gesundheitssystem. Auch wenn die soziale Ungleichheit in unserem Land immer größer wird, haben wir ein gut funktionierendes staatliches Unterstützungssystem und laut Experten vom STERN (28.01.2021) ein gutes Miteinander, und jede/r von Ihnen kann sicherlich noch eine Menge aus seinem persönlichen Leben hinzufügen.

Und dann wünsche ich Ihnen Mut und Fantasie und Kraft, für die Dinge, die Sie ändern können. Das ist oft sicherlich nicht einfach und viele von Ihnen sind in der Pandemie besonders hart betroffen. Aber Jammern und Schimpfen und Streiten hilft nicht. Im Gegenteil. Sie geraten in ein Gedankenkarussell, das sich Tag und Nacht dreht.

Nehmen Sie sich stattdessen lieber Zeit, gemeinsam in der Familie Ihre persönliche Situation zu analysieren, Ziele zu formulieren, Lösungen zu suchen, Lösungen auszuprobieren und Lösungen evtl. wieder zu verwerfen und neue Lösungen zu entwickeln und auszuprobieren.

Und vergessen Sie nicht, Dinge zu tun, die Ihrer Seele gut tun. Das können ganz einfache Dinge sein wie spazieren gehen, sich an der erwachenden Natur erfreuen, mit den Kindern spielen, usw. Es fallen Ihnen sicherlich noch viel mehr wohlthuende Tätigkeiten ein.

Und wenn Sie Unterstützung brauchen, lade ich Sie herzlich ein, mit mir Kontakt aufzunehmen.



Ein Artikel von Wilmientje Herlyn



praxis-herlyn
Brüder-Grimm-Str. 52
26789 Leer
tel:0491-9993382

**WIR GEBEN NICHT
NUR VERSPRECHEN.
WIR HALTEN SIE.
DAFÜR GEBE ICH
IHNEN MEIN WORT.**



Sie erwarten von Ihrer Versicherung mehr als nur „reibungsloses Funktionieren“? Mit vollem Recht! Mit uns haben Sie einen Versicherungspartner, auf den Sie sich hundertprozentig verlassen können. Kommen Sie auf mich zu und ich erläutere Ihnen gerne Ihre persönlichen Vorteile aus den fünf Versprechen.

Ingo Poppen

Allianz Hauptvertretung

Königsstr.42

26802 Moormerland

ingo.poppen@allianz.de

www.allianz-poppen.de

Telefon 0 49 54.48 62



Best Oostfreesland!



CF DIE
OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Vorsorge
Versicherung
Gemeinwohl

Unser Vorteilspaket für alle mitten im Leben!

Privathaftpflicht • Hausrat • Glas • Wohngebäude (wenn vorhanden) • Tierhalterhaftpflicht möglich



Ingeborg Bruns
Westerwieke 109
Tel. 04954 9547605

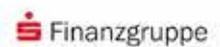


Helmut Matschke
Hauptstraße 167
Tel. 04954 94140



Stefan Putzer
Königsstraße 91
Tel. 04954 955895

Unsere starken Partner:



Wie halten es die Grünen in Moormerland mit Einfamilienhäusern?



Es war eine Schlagzeile, die aufhorchen ließ: „Die Grünen möchten Einfamilienhäuser verbieten“, titelte es von manchen Boulevardzeitungen in Deutschland, nachdem Anton Hofreiter sich über Einfamilienhäuser geäußert hatte. „Na so was“ wollte von dem Moormerländer Ratsherrn Stefan Haseborg (Bündnis90/DieGrünen) wissen, wie er diese Diskussion sieht und ob auch die Moormländer Grünen gegen Einfamilienhäuser sind.

Stellungnahme von Stefan Haseborg:

Als erstes muss festgestellt werden, dass Inhalte aus dem Interview mit Herrn Hofreiter aus dem Kontext gerissen dargestellt wurden. Dies wird vor allem von einschlägigen Boulevard-Blättern sowie im Wahlkampf von anderen Parteien gerne gemacht, um die Grünen als „Verbots-Partei“ darzustellen. Der genaue Wortlaut des Interviews ist auf der Seite der Grünen im Bundestag dargestellt (www.gruene-bundestag.de/presse/pressemitteilungen/klarstellung-interview-anton-hofreiter).

Die Debatte über dieses Thema ist entbrannt, nachdem in Hamburg-Nord keine Einfamilienhäuser mehr in neuen Bebauungsplänen zugelassen werden sollen. Dies ist Bestandteil des Koalitionsvertrages zwischen SPD und Grünen und wurde bereits 2019 beschlossen. Der Grund hierfür ist, dass der bezahlbare Wohnraum gerade in Städten wie Hamburg weiter sinkt. Um hier gegenzusteuern, wurde der oben erwähnte Beschluss gefasst.

Wir Grünen im Gemeinderat der Gemeinde Moormerland sehen eine Verdichtung vorhandener Flächen in den Zentrumsanlagen als wünschenswert an. Dies muss natürlich mit Augenmaß geschehen und sich in die Umgebung einpassen. Eine weitere Versiegelung von Flächen muss auf jeden Fall gut bedacht werden. Auch hier im ländlichen Raum stehen nicht unbegrenzt Flächen für die Bebauung zur Verfügung. In den Debatten um Artenvielfalt, Artenschutz und Klima werden wir nicht drum herkommen, das Thema zu diskutieren. Die Gesellschaft kann nicht immer weitere Flächen für neue Bebauung fordern, auf der anderen Seite aber auch nachhaltige Landwirtschaft, Artenschutz und Artenvielfalt. Jeder m² neu versiegelte Fläche steht hierfür nicht mehr zur Verfügung.

Für uns steht auf jeden Fall die Vermeidung von Leerstand an erster Stelle. Weiterhin müssen wir dafür sorgen, dass bereits erschlossene Flächen weiter genutzt werden, bevor neue Flächen erschlossen werden. Als Indikator und Hilfsmittel kann das Niedersächsische Baulücken- und Leerstandkataster genutzt werden. Einen entsprechenden Antrag dazu werden wir in Kürze stellen. Hierdurch möchten wir erreichen, dass z.B. ältere Immobilien saniert und weiter genutzt werden. Auch vorhandene Baulücken, gerade an den Wieken, sollten geschlossen werden, wo immer dies Baurechtlich möglich ist.

Wir Moormerländer Grünen sind weiterhin für den Bau von Eigenheimen. Aber in bestimmten Bereichen sind Verdichtungen sinnvoll und wünschenswert. Auch neue Konzepte wie Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser dürfen nicht ausgeschlossen werden. Allerdings immer mit Blick auf die Umgebung, so dass sich die neue Bebauung in vorhandenen Strukturen einpasst. Ein Umbau der Zentrumsanlagen und eine Verdichtung der Bebauung ist gewollt und zielführend, da hier die notwendige Infrastruktur bereits besteht. So kann auf der vorhandenen Fläche neuer und mehr Wohnraum geschaffen werden ohne neue Flächen beanspruchen zu müssen.



Ihr Pflegedienst
in Moormerland

Wir sind für Sie da:
04954 942080

Jetzt auch auf WhatsApp!



Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de – www.kneiske.de



FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d-eckhoff.de



Diedrich
Eckhoff

Für zu Hause - für Ihren Grill

Saftige Steaks, köstliche Spieße und herzhaft
Bratwürste. So wird Grillen garantiert zum
Genuss. Für Sie produziert:

- **Grillbratwurst**
- **Krakauer**
- **Schinken-Käse-Knacker**
- **Nürnberger**
- **Fehntjer Moorstecher**
- **Bärlauchbratwurst**
- **Gyrosbratwurst**
- **Bratwurst** vom Ammerländer Edelschwein



Wir sind weiterhin telefonisch in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr und am
Samstag von 9.00 – 14.00 Uhr für Sie da.

Bestellungen sind telefonisch (04954/94850) oder online unter
www.prikker-holzmarkt.de möglich.

Auslieferungen erfolgen nach wie vor.

Bestellte Ware stellen wir auch auf Wunsch kontaktlos zur Abholung bereit.

Wir brauchen Verstärkung und suchen zu sofort oder später:
Mitarbeiter im Verkauf für die Kundenberatung im stationären und
Online-Bereich sowie einen Kommissionierer auf dem Lager, gerne mit
LKW-Führerschein.

Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum24
Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland
26802 Moormerland-Jheringsfehn • Westerwieke 36-44
Tel. 04954/94850 - Fax 948517 • e-mail: info@prikker-fachmaerkte.de





Immergrün (Vinca minor)



Teppichhartriegel (Cornus)



Ysander (Pachysandra)



Efeu (Hedera helix)



Kriechspindel (Euonymus)



Zwergmispel (Cotoneaster)

Unsere Pflanzen des Monats: Unter Bodendeckern versteht man niedrig wachsende Pflanzen, die eine offene Fläche rasch zuwachsen können und dann pflegeintensiv jahrelang gut aussehen. Das Spektrum reicht von ganz horizontal wachsenden Pflanzen bis zu ganz aufrecht wachsenden Pflanzen, die aufgrund ihrer geringen Höhe und ihrem relativ breiten Wuchs diese Voraussetzungen erfüllen. Bodendecker sind wichtige Pflanzen im pflegeleichten Garten. Die optimale Pflanzdichte ist je nach Bodendecker sehr unterschiedlich. Wenn der Pflanzenteppich sich gleich im ersten Jahr komplett schließen soll, benötigt man bei kleinen, schwach wachsenden Arten wie z.B. dem Ysander (Pachysandra) bis zu 20 Pflanzen pro Quadratmeter. Wenn die Pflanzung nach spätestens drei Jahren dicht sein soll, kommt man mit etwa 12 bis 15 Pflanzen pro Quadratmeter aus. Stark wachsende, ausläuferbildende Arten wie der Efeu müssen nicht besonders dicht gepflanzt werden – je nach Sorte reichen 6-8 Pflanzen pro Quadratmeter. Man sollte die Triebe aber gleich beim Pflanzen um die Hälfte kürzen, um die Verzweigung anzuregen. Links sehen Sie eine kleine Auswahl von schönen Bodendeckern, die Sie selbstverständlich auch in unserem Gartencenter bekommen.

Sträucher, die im Sommer blühen (z.B. Weigelie, Kolkwitzie), sollte man etwa alle 2-3 Jahre schneiden. Dabei schneidet man die ältesten Triebe an der Basis ab, sodass noch etwa zwei Drittel aller Triebe stehen bleiben. Außerdem nach innen wachsende und sich kreuzende Seitentriebe ganz entfernen. Frühjahrsblühende Sträucher werden erst nach der Blüte geschnitten. Bei Schmetterlingsstrauch (Buddleja alternifolia), Blauraute (Perovskia) und Bartblume (Caryopteris) werden jedes Frühjahr alle Triebe 15-20 cm über dem Boden gekappt.



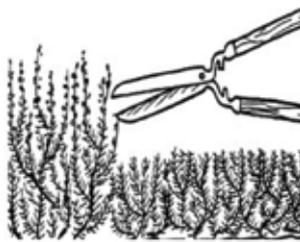
Weigelie, Kolkwitzie und andere Sommerblüher werden ausgedünnt



Schmetterlingsstrauch starker Rückschnitt



Ziergräser schneiden



Heide direkt nach der Blüte schneiden

Ziergräser sollten vor dem Austrieb eine Handbreit über dem Boden abgeschnitten werden. Achten Sie darauf, dass die jungen Triebe nicht beschädigt werden. Ein Herbstschnitt ist auch möglich, aber dann hat man im Winter nichts von den schönen Schwingeln. Wenn **Winterheide** (Erica carnea) verblüht ist, schneidet man alle Blütentriebe zurück, sodass ca. eine Handbreit in halbrunder Form stehen bleibt. Auch für die **Sommerheide** (Calluna vulgaris) gilt: Am besten direkt nach der Blüte schneiden. Da die neueren Sorten bis zum Spätherbst blühen, kann auch im Frühjahr geschnitten werden.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock
Gärtnereister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

Ist Ihr Garten schon fit für den Frühling?



Das Gartencenter der Neemoorer Gartenwelt Klock ist prall gefüllt mit Pflanzen für Ihren Garten.

Wir bieten Ihnen von Obstbäumen, besseren Laubgehölzen, Koniferen, Sträuchern, Stauden bis hin zu Heckenpflanzen eine große Auswahl an.

Ab sofort sind wieder Gemüsepflanzen, Kräuter und dieses Jahr erstmalig auch Bio-Sämereien im Sortiment.

Sie suchen etwas besonders? Auch dann werden Sie bei uns fündig.

Unser Sortiment umfasst unter anderem auch Bonsai in verschiedenen Größen und Arten, Dachplatanen und Spaliere.

In unserer neu gestalteten Ausstellung finden Sie eine große Auswahl an Steinen, Kies und Wasserspielen.

Außerdem halten wir schöne Sträuße und Dekoration für Ostern, Geburtstag, Muttertag oder für das eigene Zuhause bereit.



Die Neemoorer Gartenwelt Klock hat von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstags von 08.00- 16.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.neemoorer-gartenwelt.de oder auf unserer Facebook Seite.

Die richtige Idee ist nichts, wenn wir nicht auch den Mut haben sie umzusetzen



Zu Beginn meiner Coachingtätigkeit dachte ich, dass ich meinen Kunden ausschließlich einen konkreten Weg mit einer wirklich guten Strategie aufzeigen muss. Eine super Lösung mit einem Plan. Ich hing mich so sehr rein. Entwickelte Pläne. Versuchte meine Kunden zu überzeugen, was sie tun müssen. Und tatsächlich klappte es bei vielen Kunden. Sie liebten die Anleitungen und konkreten Schritte. Erarbeiteten tolle Strategien. Doch einige kamen nicht in die Umsetzung. Sie stockten. Blieben stecken.

Das war nicht nur anstrengend, sondern auch Geld- und Zeitintensiv. Es tat mir oft so leid, dass wahnsinnig talentierte Coaches und Berater nicht den Erfolg erzielten, den sie verdienen.

Ich erkannte: Ich kann niemanden zum Erfolg bringen, wenn er es selbst nicht sieht. Wenn innerlich noch nicht die Größe und Selbstsicherheit vorhanden ist.

Deswegen arbeite ich heute immer mit Mindset & Strategie. Wir beginnen mit Deinen Gedanken über Dich, Deinen Wert für Deine Kunden und Deinen Erfolg und dann wirst Du die Marketingstrategien fast von alleine umsetzen. Es wird leicht sein, weil Du verstehst und, erkennst wofür Du es machst. Du wirst Dich zeigen, weil Du verinnerlichst, was Du wert bist.

Deine Aufgabe als UnternehmerIn ist es zu wachsen! Fang jeden Moment an mehr an Dich zu glauben.

Jetzt bist Du dran: Kennst Du diese Situationen, dass Du nicht in die Umsetzung kommst, obwohl Du eigentlich weißt, was zu tun ist?

Deine Gwendolyn

PS: In 8 Wochen coache ich Dich persönlich in meiner Produktschmiede. Ich nehme Dich an die Hand und Du wirst in den 8 Wochen Klarheit über Dich und Dein Angebot bekommen. Lass uns telefonieren.



*"Es fängt
immer bei
Dir an!"*

GWENDOLYN STOYE

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin

Heisfelder Str. 199 · 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M info@gwendolyn-stoye.de

W www.gwendolyn-stoye.de





Andere reden nur, wir handeln

Einige Parteien verbreiten in Moormerland, dass sie allein ja alles Gut gemacht haben und die anderen gar nichts. Sie versuchen allgemeine Ideen als die eigenen Erfolge zu verkaufen.

Hier in Moormerland haben auch andere Parteien gute Ideen, die wir selbstverständlich unterstützen, und trotzdem werden solche Aktionen als ausschließlich eigener Erfolg betitelt, ohne dafür eine Mehrheit im Rat zu haben. Andere haben aber der Idee über die Hürden geholfen, aber das wird nicht erwähnt. Ein Beispiel dafür ist die Beleuchtungsanlage des Sportvereins Jheringsfehn.

CDU und Grüne haben nicht nur im Bauausschuss keine Mehrheit, um so etwas zu beschließen, trotzdem wurde es von der CDU so verkündet. Gleiches gilt für den Vorstoß Laubhecken zu finanzieren, was von CDU und Grüne beschlossen werden soll, so die Verkündung

der Grünen und Antrag der CDU. Die Grünen haben es vor 5 Jahren gefordert und danach 4 Jahre lang vergessen es mit der CDU umzusetzen. Es gab auch die letzten 4 Jahre komischerweise keine Mehrheit von Grün/Schwarz. Woher das Geld dazu kommen soll, wurde von beiden Seiten nicht berichtet. Und warum wurden denn nicht in den letzten 4 Jahren in Bebauungsplänen Hecken als Zaunersatz verpflichtend eingeführt, wenn man es seit Jahren für notwendig erachtet und dieses Mittel anderswo erfolgreich eingesetzt wird? Aber auch dazu gab es keinen einzigen Antrag.

Die Kombination Grüne und CDU erinnert uns leider an die unglückliche Liebesgeschichte eines Igels mit einem Luftballon.



**Ganzjährige Unterstellmöglichkeit für einen
Wohnwagen (ca. 2,50 m hoch und 6,25 m lang)
in einer Halle sucht Familie Dicke
Telefon 0491 / 15102**

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt



Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@kfz-kloeping.de
www.kfz-kloeping.de



KLEEMANN
Bauunternehmen

Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. 0 49 54 - 94 20 40



Hilfe, ich nehme doch keine Psychopharmaka!

Dieser Satz begegnet mir oft in meiner Beratungspraxis, aber auch im privaten Umfeld.

Ich frage bei meinen Ratsuchenden danach, ob sie Medikamente einnehmen und nicht selten kommt die Antwort: „Der Arzt hat mir etwas aufgeschrieben, aber das nehme ich nicht, das ist ja ein Psychopharmaka“.

Das Wort Psychopharmaka ist offensichtlich bei vielen Menschen sehr negativ belegt.

„Die sind gefährlich...“, „verändern mein Denken und Fühlen“, „dann schlafe ich bestimmt nur noch“, „ich bin doch nicht verrückt, dass ich so etwas brauche“, „die machen dick“ ... sind Sätze, die oft in diesem Zusammenhang fallen.

Die Angst nicht mehr man selber zu sein, nicht mehr „normal“ denken zu können oder die Kontrolle über sich zu verlieren stecken oft dahinter.

Interessanterweise habe ich in meiner 30-jährigen Berufszeit als Krankenschwester noch nie gehört „ich nehme doch kein Insulin“ oder „ich nehme doch keine Schilddrüsen-tabletten, die wirken ja auf den Stoffwechsel“.

Genauso wie Insulin und Schilddrüsen-tabletten wirken Psychopharmaka auf den Stoffwechsel. Dabei helfen sie direkt oder indirekt die Stoffwechselstörung auszugleichen. Im Unterschied zu den anderen erwähnten Medikamenten sind Psychopharmaka Substanzen, die auf den Gehirnstoffwechsel einwirken und dadurch Einfluss auf die psychische Verfassung nehmen.

Ich gebe zu bedenken, dass diese Medikamente nicht verabreicht werden, um etwas durcheinander zu bringen, sondern um ein Ungleichgewicht auszugleichen. Betonen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass ein Ungleichgewicht im Gehirnstoffwechsel nicht heißt, dass der Betroffene verrückt ist.

„Psychopharmaka“ ist eine Oberbezeichnung für sehr viele, sehr unterschiedlich wirkende Medikamente. Ein Antidepressivum wirkt dabei völlig anders als ein Beruhigungsmittel oder Schlafmittel. So wie Insulin anders wirkt als ein Schilddrüsenmedikament.

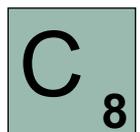
Natürlich gibt es auch Nebenwirkungen und es ist wichtig diese ernst zu nehmen. Wie bei allen Medikamenten sollte ein gutes Verhältnis von Wirkung und Nebenwirkungen bestehen.

Warum schreibe ich das hier?

Wenn im Gehirnstoffwechsel etwas durcheinander gerät, ist das in der Regel unangenehm und belastend für die Betroffenen und nicht selten mit einem hohen Leidensdruck verbunden. Ich finde es sehr schade, wenn Medikamente, die unterstützend und ausgleichend wirken könnten, abgelehnt werden weil das Vorurteil „Psychopharmaka nimmt man nur, wenn man verrückt ist“ oder „die machen verrückt“ sich so hartnäckig in unserer Gesellschaft hält.

Verstehen sie mich bitte nicht falsch. Ich bin keineswegs der Meinung, dass unnötige Medikamente eingenommen werden sollten. Leidet ein Mensch aber beispielsweise an Ängsten oder Depressionen, dann wäre es schade, Medikamente die das Leiden lindern können wegen Vorurteilen abzulehnen.

Wenn sie betroffen sind mache ich ihnen Mut ihre Bedenken und Ängste mit ihrem Arzt zu besprechen und sich beraten zu lassen. Lassen sie sich erklären wie ein Medikament wirkt und äußern sie ihre Bedenken. Informieren sie sich über die Nebenwirkungen und wenn ein Medikament nicht wirkt oder die Nebenwirkungen belastend sind, lassen sie sich darauf ein, etwas anderes auszuprobieren. Manchmal braucht es etwas Zeit, bis das Passende gefunden ist.



Monika Ryl
Psychologische Beraterin
Tel.: 04954 9375308
kontakt@paarberatung-lebensberatung.de
www.paarberatung-lebensberatung.de





Jessica und Sven Aden mit Tochter Leonie



Willkommen in der Familie Leonie Aden

Mit den stolzen Eltern, Jessica & Sven Aden, freuen sich die ebenso stolzen Großeltern, Annelore & Dieter Klingenberg sowie Giesela & Hans-Jürgen Aden sowie alle Angehörigen über das neue Familienmitglied.



Die kleine Leonie Aden erblickte am 22.03.2021 um 22:44 Uhr das Licht der Welt.



Annelore und Dieter Klingenberg



Giesela und Hans-Jürgen Aden

Nach dem Winterschlaf...

...wie fit sind meine Batterien noch?

Info unter:
www.aktivXpert.de
oder Telefon:
0 49 54 / 30 51 40

EMOBIL-EXPERTEN-RAT

ZUM SAISON-START

BATTERIE-CHECK, LEICHT GEMACHT!

aktivXpert
Ihr med. Fachhandel für Elektromobilität
Schwerlastversorgung und Reha-Technik

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08.00 - 17.00 Uhr

aktivXpert GmbH · Dr.-Warsing-Str. 303 · 26802 Moormerland



Jede Impfung ist besser als keine Impfung

Eine Impfung mit der AstraSeneca-Vakzine gegen Covid-19? Darauf wollen nach den Pannen mit dem Impfstoff viele lieber verzichten. Zu groß scheint die Gefahr, dass es nach der Spritze mit dem Impfstoff zu einer Blutverklumpung im Gehirn kommt. Deshalb hatten verschiedene Länder, darunter auch Deutschland, die Impfungen mit diesem Mittel erst einmal ausgesetzt, um nach weniger als einer Woche damit weiterzumachen. Nur – da war das Vertrauen schon zerstört: Tausende standen auf den Impflisten – und gingen einfach nicht hin. Wer will schon anschließend einen Blutpfropfen im Gehirn haben? Die Angst bestimmt die Entscheidungen.

Ja, es gab Tote nach der Verabreichung der Impfung. Das ist bedauerlich, aber ganz normal. Immer wieder gibt es Impfreaktionen, unerwünschte, und manchmal sind sie tödlich. Die Chance oder besser die Gefahr, eine solche Impfreaktion zu bekommen, liegt bei 1:123.000: Einer von 123.000 Geimpften erleidet durch AstraZeneca einen solchen Impfschaden. Das klingt nach viel? Ist es gar nicht. Es ist eine zu vernachlässigende Gefahr.

Das kann jeder selbst anhand der Medikamente in seinem Haushalt überprüfen. Auf den Beipackzetteln sind die Nebenwirkungen aufgelistet und diese Liste beginnt oft mit dem Hinweis: „Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.“ Unterschieden wird dabei zwischen „sehr häufig“ (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen), „häufig“ (bis zu 1 von 10), „gelegentlich“ (bis zu 1 von 100), „selten“ (bis 1 von 1.000) und „sehr selten“ (bis zu 1 von 10.000). Die jeweils genannten Nebenwirkungen sind nicht ohne.

Bei meinem Blutdruckmittel zum Beispiel wird unter „sehr häufig“ die Bildung von Ödemen, also von Flüssigkeitsansammlungen im Körper genannt. Und dann wird es immer schlimmer. Unter „sehr selten“, diese Wirkungen kommen also bei bis zu 1 von 10.000 Behandelten vor, werden unter anderem die Taubheit von Händen oder Füßen, Herzinfarkt, Magenschleimhautentzündung, Darmverschluss und die Entzündung der Leber aufgeführt.

Nun hat AstraSeneca eine Nebenwirkung, die bei 1 von 123.000 Fällen auftritt. Auf einem üblichen Beipackzettel würde das noch nicht einmal erwähnt, weil diese nicht „sehr selten“, auch nicht „sehr sehr selten“, sondern „sehr sehr sehr selten“ vorkommt. Wer natürlich von einer Blutverklumpung im Gehirn betroffen ist, dem ist recht egal, wie unwahrscheinlich die Nebenwirkung statistisch gesehen ist. Bei ihm lag sie bei vollen 100 Prozent.

Natürlich muss jeder selbst überlegen und entscheiden, ob er AstraZeneca verimpft haben möchte oder nicht. Auch die an-

deren Impfstoffe haben Nebenwirkungen und so manche sind vielleicht nicht einmal bekannt.

Ist die Angst vor dem jeweiligen Impfstoff größer als die, an Covid 19 zu erkranken? Könnten die rund 80.000 in Deutschland an oder mit einer Covid-19-Erkrankung verstorbenen Menschen sich nachträglich entscheiden, ob sie geimpft werden wollen oder das Risiko von Corona in Kauf nehmen möchten – es würden sich wohl alle für die Impfung entscheiden. Jede Impfung ist besser als keine Impfung – wenn die Alternative der Tod ist.

Wer also einem Impftermin bekommt und wem dabei AstraSeneca verabreicht werden soll: Gehen Sie hin, lassen Sie sich impfen – die Gefahr durch Corona ist weitaus größer als die durch den Impfstoff.

Übrigens: wer wirklich wissen will, welche Nebenwirkungen bei den Medikamenten auftreten können, die er nehmen muss, sollte den Beipackzettel lesen oder sich unter www.bfarm.de informieren. Das ist nicht die Internetseite eines Bauernverbandes, sondern die des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte in Bonn.

von Alex Siemer

Unser Team ist stets für Sie da...



Gerhard *seit 35 Jahren Ihr zuverlässiger Partner*
ULFERTS
AUKTIONATOR • IMMOBILIEN • VERWALTUNG

Dr.-Warsing-Straße 181

Telefon: 04954 - 94120

www.ulferts-immobilien.de

info@ulferts-immobilien.de

26802 Moormerland

Fax: 04954 - 941212

Wir suchen Immobilien aller Art
in allen Preislagen.





Eleganz
trifft Hybrid

Der neue Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Intro Edition 2.4 Benzin 72 kW (98 PS) 4WD

ab 45.390 EUR Unverbindliche
Preiseempfehlung¹
 - 4.500 EUR Mitsubishi
Elektromobilitätsbonus²
 - 4.500 EUR Staatl.
Innovationsprämie³

ab **36.390 EUR** Rechnerischer Wert⁴

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preiseempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** | Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de **3** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **4** | Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Gebrüder Rückert OHG
 Dieselstr. 2-4
 26802 Moormerland
 Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sie möchten bei uns werben?

Dann rufen Sie uns an:

04954 - 6029

oder

0152 - 56327006



**ENERGIE-
KOSTENBERATUNG**

**Wir vergleichen, beraten
und wechseln für Sie.**

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

Hauptstr. 171

26802 Veenhusen

Tel. 04954 89 04 146

info@energie-vereint.de

www.energie-vereint.de



Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist!

Auch laufende Zahnersatzbehandlungen lassen sich absichern. Von: Jens-Rainer Bohlsen

Es ist unvermeidlich: Zähne erkranken oder müssen mit zunehmendem Alter ersetzt werden. Bereits ab dem Alter 20 steigt das Risiko von Zahnerkrankungen. Wer vor dem Zahnarztbesuch jedoch nicht rechtzeitig mit einer Zahnzusatzversicherung vorgesorgt hat, muss später tief in die eigene Tasche greifen.

Denn bei den normalen Zahnzusatzversicherungen gilt: bereits laufende oder angeratene Zahnersatzmaßnahmen können nicht abgesichert werden. Ein brennendes Haus kann schließlich auch nicht mehr versichert werden.

Doch genau das ändert die ERGO Krankenversicherung mit Zahnersatz-So-



Jens-Rainer Bohlsen

fort. Der Tarif bietet auch dann eine Leistung für Zahnersatz, wenn die Behandlung schon angeraten oder begonnen wurde. Und das sogar bis 6 Monate nach Beginn der Behandlung.

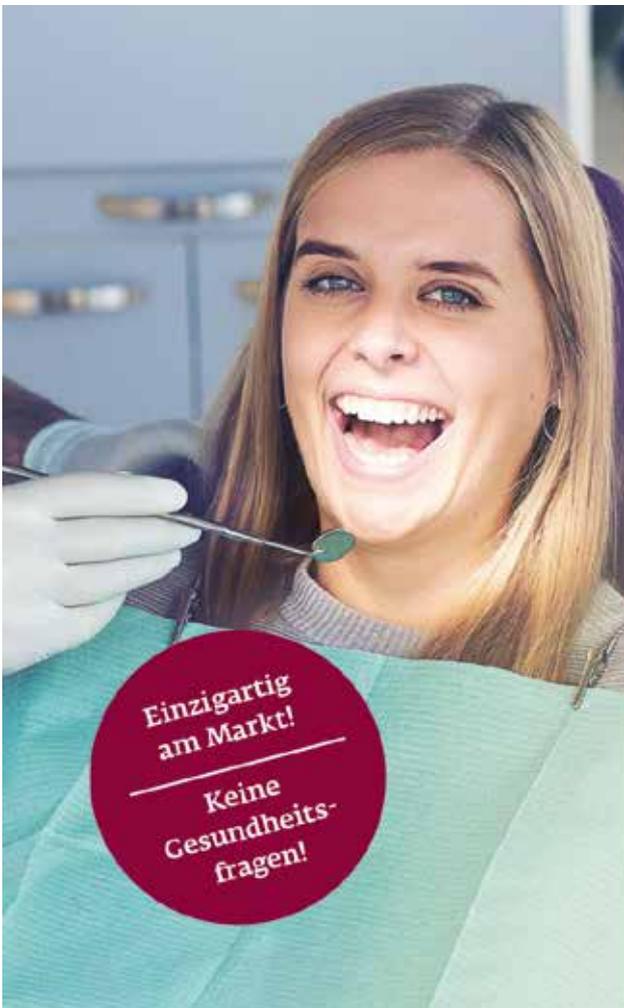
Und das ist einzigartig. „Zahnersatz Sofort ist Deutschlands einzige Zahnzusatzversicherung“,

so Experte Jens-Rainer Bohlsen, „die Sie auch abschließen können, wenn es eigentlich schon zu spät ist.“

Der ERGO Tarif verdoppelt den Festzuschuss der Krankenkasse und erstattet damit den gleichen Betrag wie die GKV – auf bis zu 100 % der erstattungsfähigen Gesamtrechnung. Und das ganz ohne Gesundheitsfragen, ohne Wartezeiten und ohne tarifliche Erstattungshöchstgrenzen.

Oder wollen Sie nur zukünftige Behandlungen absichern? „Dann empfehle ich unser umfangreiches Produktangebot vom Basisschutz bis hin zum Premiumschutz für Zahnerhalt und Zahnersatz“, sagt Jens-Rainer Bohlsen. Diesen Schutz findet übrigens auch Finanztest (Ausgabe 5/2018) „sehr gut“.

Versicherungsbüro Jens-Rainer Bohlsen
Generalagentur der ERGO Beratung und Vertrieb AG
Arend-Smid-Str. 4, 26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886, Fax 0491 4542876
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de



**Einzigartig
am Markt!**

**Keine
Gesundheits-
fragen!**

Für ein Lächeln ist es nie zu spät.

Mit **ERGO Zahn-Ersatz-Sofort** erhalten Sie Leistungen auch, wenn die Behandlung schon begonnen wurde.



**Ergo Generalagentur
Jens-Rainer Bohlsen**

Arend-Smid-Str. 4
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

ERGO



Kirche to go

Wir hatten im März Besuch von unserem Landesbischof Ralf Meister beim Tagesausklang „7 nach 7“ extra in der Passionszeit. Er kam aus Rhaderfehn und fuhr anschließend wieder nach Hannover. Wir haben ihn herzlich empfangen und waren im Altarraum im Gebet mit einander verbunden. Herr Meister bereist zurzeit nicht wenige Kirchengemeinden, um ihnen Osterkerzen als Hoffnungslichter zu überbringen. Bewusst sei er jetzt ein Bischof to go, sagte er, in seiner Begrüßung. Rausgehen und den Abstand zu den Gemeinden abbauen, damit die Distanz zur Kirche nicht noch größer wird, sei ein wichtiges Anliegen.

Wir haben uns gefreut, den Bischof so mal eben - ganz ohne viel Aufwand - empfangen zu können und dass es spontan geklappt hat mit dem vorgeschlagenen Termin. Der Besuch hat auch gezeigt, wir sind eine ev.- luth. Kirchengemeinde der hannoverschen Landeskirche, die für Ostfriesen eher gedanklich weit weg ist. Was für ein Aufwand wird sonst betrieben und alles wird von langer Hand vorbereitet und terminlich abstimmt. Und dann kommt der Bischof einfach mal so „um die Ecke.“ Nicht schlecht. Mir hat der spontane Besuch gut gefallen und dass auch spontan ein kleines Team mitgewirkt hat.

Vielleicht lehrt uns „Corona“ einfach mal so, auch was ganz anders zu machen und spontaner zu planen, uns zu lösen von verkrusteten Riten. Wir müssen uns mehr einschränken, aber andererseits gewinnen wir mehr Freiheit, wenn wir hier und da ein Stück mehr loslassen, was uns fesselt.

Die Sehnsucht und die Hoffnung, die uns verbindet, setzt sich manchmal schon von alleine durch, weil Gott erkennt, was aus unserer Seele liegt und unser Anliegen ist.

Wer weiß, wie in den nächsten Wochen die Kirchen Ostern feiern. Was wir nun schon haben, sind die Hoffnungslichter unseres Landesbischofs. Ich denke, diese geschenkten Osterkerzen sollten



Christoph
Onneken
Bestattungen

Unsere Philosophie:
Trauerkultur mit Herz & Würde



Leerer Landstraße 39a
26629 Westgroßfehn

Tel.: 049 45 / 249
www.onneken-bestattungen.de



unbedingt den Menschen in unserer Jacobikirchengemeinde zu Gute kommen, die ein Licht im Dunkeln brauchen. Ein Licht im Dunkeln kann wieder Freude und Dankbarkeit aufleuchten lassen. Möge Gott auch uns helfen, einfach mal so Kirche to go zu sein.

Pastorin Anna Riese, Warsingsfehn Pfarramt I



von links nach rechts Anna Riese, Ralf Meister, Rolf Harms und Vivien Busker

Radeln Sie dem Frust davon

Aktuelle Informationen, welche Leistungen wir unter den sich stetig ändernden Bedingungen noch anbieten dürfen, finden Sie auf erlenborn.de/service-in-zeiten-des-corona

Montag-Freitag 9-12 und 14-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr
Mittwochnachmittags geschlossen!
Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • erlenborn.de



Erlenborn
Zweirad-Fachgeschäft

Sand Schröder

Telefon: 04954 / 2354



Geöffnet!

EWE Vertrieb • Elektronik-Werkstatt • Kundendienst

ALLES aus einer Hand!

Jetzt Neukunde werden:

**Telefon - Internet - Mobilfunk,
Strom und Gas von EWE**

Aktions - Bonus

nur für kurze Zeit und nur bei uns erhältlich solange Vorrat reicht!

** Gutscheine auf Wunsch für den regionalen Einkauf im Einzelhandel vor Ort!*

bis zu
100,- €*
in Bar oder Gutschein

**TECHnic
SPIELMANN**

IT-Fachhandel

Energie - Mobilfunk - Breitband DSL
Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 3054-00

Meistergeführter Kundendienst
Elektronik / Technik-Werkstatt
Netzwerke - Telefonanlagen
EWE Vertriebspartner für:
Strom-Gas-Mobilfunk-Festnetz

**Auch im Lockdown für Sie da:
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag**
von 11 bis 15 Uhr und nach Terminabsprache
Montag & Freitag nur mit vorheriger Terminabsprache
Samstag geschlossen!

Serviceruf: 04954/30540-23 (8 bis 18 Uhr)
oder einfach e-mail schreiben: info@technicspielmann.de



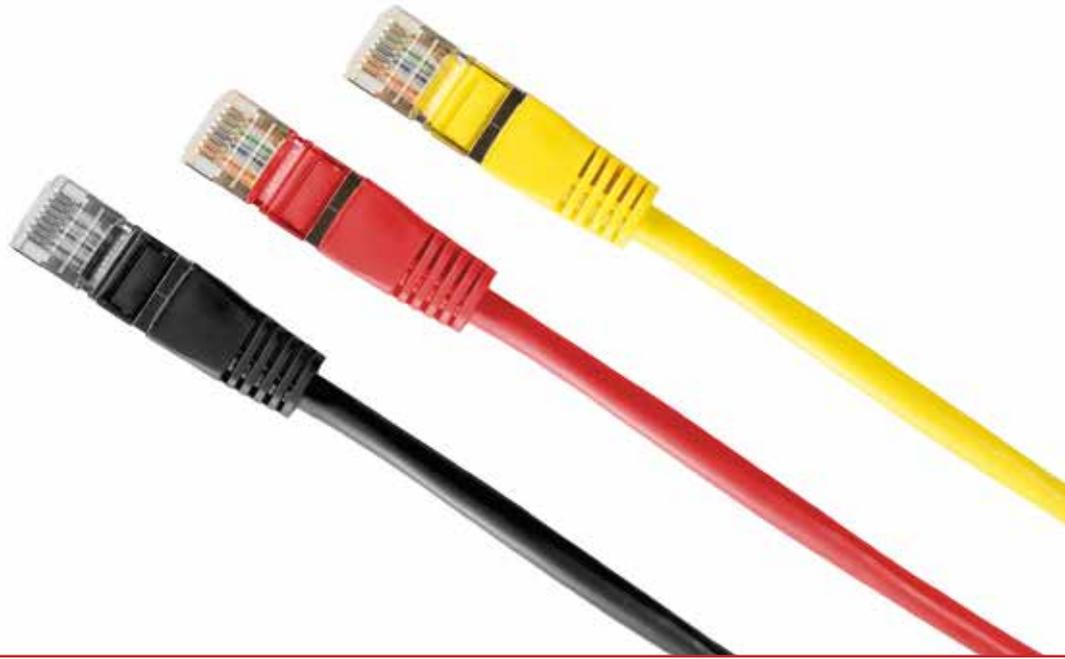
ewe.de

Partner
von **EWE**

EWE TEL GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg

EWE Vertriebspartner TECHnic SPIELMANN auch im Lockdown präsent!

Neukunden-Aktion mit Gutschein für den lokalen Einzelhandel!



Energie und Telekommunikation sind auch in Zeiten von Corona und Lockdown unverzichtbar, ebenso wenn Computer und Handy streiken ist schnelle und preiswerte Hilfe nötig. Gut, dass es den IT- und Servicedienstleister und EWE Vertriebspartner TECHnic SPIELMANN in Moormerland gibt.

Nicht nur die PC-Werkstatt und der meistergeführte Kundenservice für den Einsatz vor Ort sorgen einen funktionierenden IT- und EDV Betrieb, auch im privaten Haushalt müssen Telefon- und Internet sowie Smartphones optimal zur Verfügung stehen. Homeoffice und Homeschooling, aber auch private Anwendungen für TV, Video, Musik und Hausnotruf stellen mittlerweile besondere Anforderungen an die Hardware wie auch an die Bedienung. So manch einer ist da schnell überfordert und vertraut dann auf die kompetenten Spezialisten von TECHnic SPIELMANN. Schnelle und fachkundige Hilfe erfolgt in der hauseigenen Werkstatt oder direkt beim Kunden. Zum Beispiel bei der Umstellung der veralteten Analogtechnik auf moderne IP-basierende Telefon- und Internetanschlüsse. Hier sind in der Regel die hausinternen Verkabelungen anzupassen und stets ein Internet-Router einzurichten, ohne diesen auch kein Telefon mehr funktioniert.

Als Vertriebspartner der EWE ist TECHnic SPIELMANN auch der kompetente Ansprechpartner wenn es darum geht Strom und Gas, aber Glasfaser, DSL und Mobilfunk anzumelden. Dafür steht den Kunden der exklusive Corona-Home-Service zur Verfügung. Wer nicht zu den Ladenöffnungszeiten ins Geschäft kommen möchte, vereinbart per

Telefon oder Email einen Termin für einen Hausbesuch und wird dann hier bedarfsgerecht beraten um den optimalen Tarif für Energie- und Kommunikationsverträge zu ermitteln. Zu bestimmten Zeiten ist das Ladengeschäft unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes wochentags geöffnet, es empfiehlt sich jedoch auch für einen Shop-Besuch einen Termin zu vereinbaren. Geschäftsführer Hendrik Spielmann und Fachberaterin Melanie Wallenfels legen stets Wert auf eine sorgfältige Bedarfsermittlung und eine umfassende laufende Vertragsbetreuung. Dies wissen die Bestandskunden schon seit über 20 Jahren zu schätzen.

Darüber hinaus ist TECHnic SPIELMANN für seine Kunden stets der erste Ansprechpartner bei allen Fragen und Angelegenheiten rund um EWE.

Während des Lockdowns gelten folgende Öffnungszeiten: Di, Mi, Do jeweils von 11 bis 15 Uhr.

Für Mo und Fr sowie zu anderen Zeiten können individuelle Termine für den Shop-Besuch oder einen Kundenbesuch zu Hause vereinbart werden. Über einen besonderen Vorteil können sich alle Neukunden freuen: Nur für kurze Zeit gibt es eine Bonus-Aktion mit bis zu 100,- in Bar oder als Gutschein zum Einkauf im regionalen Handel um damit auch die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Diese Aktion ist nur bei TECHnic SPIELMANN erhältlich, natürlich nur solange Vorrat reicht!

Hendrik Spielmann und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.



Omas Rezepte

Tassengugelhupf (Marmorkuchen)

Zutaten:

- 4 Eier
- 1 Tasse Zucker
- 1 Vanillezucker
- 3 Tasse Mehl
- 1 Backpulver
- 1 Tasse Milch
- ½ Tasse Öl
- 1-2 El Backkakao

Zubereitung:

Die Zutaten ausser dem Backkakao miteinander verrühren. Jetzt 2/3 des Teiges in die gefettete Gugelhupfform füllen. Jetzt zu dem restlichen Teig den Backkakao geben und unterrühren. Den dunklen Teig auf dem hellen Teig verteilen und einmal mit einer Gabel unterheben, daß sich ein Muster ergibt. Backen bei Mittelhitze 40 – 45 Min. Nach dem Backen auf eine Platte stürzen. Evtl. mit Puderzucker bestreuen.

Helma Gerjets

Münsterländer Struwen

Zutaten:

- 500 g Mehl (Type 405 oder 1050)
- 400 ml Milch
- 2 Würfel Hefe
- 60 g Zucker,
- 150 g Rosinen (optional)
- 2 Eier
- 1/2 TL Salz
- neutrales Öl zum Braten

Zubereitung:

Die Hefe zerbröseln und in der lauwarmen Milch auflösen, dann mit dem Mehl einen Vorteig herstellen. Diesen an einem warmen Ort abgedeckt ca. 15 Minuten gehen lassen. Alle weiteren Zutaten mit dem Teig vermengen und kräftig schlagen. Den Teig wiederum abgedeckt an einem warmen Ort ca. 1 Stunde gehen lassen. Das Öl in der Pfanne erhitzen und flache Struwen von ca. 7 cm Durchmesser hellbraun ausbacken.

Paprikatopf

Zutaten:

- Bällchen:
- 15 g Leinöl
- 1 Zwiebel
- 3 Paprika
- 250 g Putenhackfleisch
- 1 Ei
- 20 g frisches Semmelmehl oder ein Ferrigprodukt
- 1 l Gemüse- oder Instant-Gemüsebrühe

Sauce:

- 20 g Stärkemehl
- evtl. 20 ml fettarme Milch
- 2 Esslöffel Tomatenmark oder ein Fertigprodukt
- edelsüßes Paprikapulver
- frisch gemahlener, weißer Pfeffer
- Meersalz oder grobes Salz aus der Mühle

Zubereitung:

Die Paprika waschen und klein schneiden. Zwiebel in feine Würfel schneiden. Das Leinöl in einem Topf heiß werden lassen und die Paprika dazugeben. Wenn die Paprika langsam Farbe annimmt, die Zwiebeln dazu geben und mitdünsten, bis auch sie etwas Farbe annimmt. In der Zwischenzeit das Hackfleisch, Ei und das Paniermehl vermengen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Haben Paprika und Zwiebeln genug Farbe genommen, mit der Gemüsebrühe ablöschen. Das Hackfleisch zu kleinen Bällchen formen und zur Gemüsebrühe geben, sobald diese kocht. Bei leicht geöffnetem Topf eine halbe Stunde kochen lassen. Nach dem Garen durch ein Sieb die Brühe in einen zweiten Topf abgießen. Speisestärke mit etwas Wasser verrühren und die Brühe damit binden. Bei Bedarf etwas Milch hinzugeben (die Soße ist dann nicht mehr so glasig). Mit Salz, Pfeffer, Tomatenmark und edelsüßem Paprikapulver würzen.

Grüner Salat mit Buttermilch und gekochtem Ei

Zutaten:

- 2 Stauden grüner Salat
- 4-6 Eier
- Dill oder Schnittlauch
- 1 Zwiebel
- Saft einer Zitrone (Zitronensaft)
- 1-2 EL Zucker
- Salz
- Pfeffer
- 2 EL Öl
- 1 l Buttermilch

Zubereitung:

Eier hart kochen (ca. 7 - 8 Minuten). In der Zwischenzeit Salat putzen, waschen, abtropfen lassen und kleinzupfen (notfalls schneiden, aber zupfen ist besser). Zucker, feingeschnittene Dill oder Schnittlauch, feingeschnittene Zwiebel, Zitrone, Salz und Pfeffer verrühren. Öl dazugeben und verrühren. Mit Buttermilch leicht verrühren. Eier abschrecken, ausspülen und in kleine Stücke oder Scheiben schneiden und vorsichtig einrühren. Die Eier dürfen nicht völlig zerfallen und sollen kein Matsch werden. Salat in die Salatschüssel geben und vorsichtig mit dem Salat vermischen, sodass die Eier nur leicht zerfallen, am besten mit zwei Gabeln.



Ulf Thiele: Landkreis Leer sollte Sportvereine finanziell unterstützen

Ein Euro pro Mitglied vorgeschlagen / Videokonferenz mit Vereinsvertretern

Die Sportvereine im Landkreis Leer sollen aus Mitteln des Kreishaushaltes in der Corona-Pandemie unterstützt werden. Diesen Vorschlag hat der CDU-Landtagsabgeordnete Ulf Thiele (Stallbrüggenfeld) nach einer Videokonferenz mit Vertretern der im Kreisgebiet ansässigen Sportverbände und -vereine gemacht. „Einmalig ein Euro pro Mitglied sollen die Einnahmeausfälle der Vereine zumindest teilweise abdecken“, so Ulf Thiele, der auch Mitglied im Leerer Kreistag ist. Verursacht werden diese Defizite durch corona-bedingt sinkende Mitgliederzahlen und damit Beitragseinnahmen sowie den Ausfall von Eintrittsgeldern und Sondereffekten wie Einnahmen aus Sportwochen, Osterfeuerveranstaltungen usw. Die Handlungsfähigkeit und die Investitionsmöglichkeiten der Vereine seien daher deutlich eingeschränkt.

Während der gut zweistündigen Online-Besprechung stellten die Verbands- und Vereinsvertreter gemeinsam mit Ulf Thiele fest, dass das vom Land Niedersachsen finanzierte Sonderprogramm Sport des Landessportbundes für die Vereine im Landkreis Leer regelmäßig nicht anwendbar ist. Dieses Programm war gezielt für Vereine aufgelegt worden, die durch die Corona-Krise in eine existenzbedrohende Lage kommen. „Das ist bei unseren Vereinen zum Glück regelmäßig nicht der Fall“, so Ulf Thiele. Die Einnahmeausfälle beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit der Sportvereine zwar teilweise erheblich, gefährdeten sie jedoch, zumindest bisher, nicht in ihrer Existenz.

Deshalb hat Ulf Thiele die CDU-Fraktion im Kreistag Leer gebeten, für den Kreishaushalt 2021 eine einmalige Unterstützung der Verei-

ne zu beantragen, um die Sportvereine in dieser Ausnahmesituation zu unterstützen und ihre Investitionsmöglichkeiten aufrecht zu erhalten. Die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung sollte im Zuge der Haushaltsberatungen berücksichtigt werden.

Um die Infektionsrisiken für Sportübungsleiter, Sportlerinnen und Sportler, sowie für deren Familien weiter zu verringern, könnten zudem die Hygienekonzepte der Sportvereine um eine Teststrategie ergänzt werden, die einen Selbsttest aller Teilnehmer einer Übungseinheit vor der Übungseinheit vorsieht.

Voraussetzung wäre allerdings, den Sportvereinen im Landkreis Leer ausreichend Corona-Schnelltests zur Verfügung zu stellen. Beschaffung und Finanzierung sollten in diesem Fall über den Landkreis Leer erfolgen.

Mit dieser zusätzlichen Sicherheit ist es nach Meinung von Ulf Thiele denkbar, per Allgemeinverfügung den Vereinen auch bei höheren als in der Corona-Verordnung vorgesehenen Inzidenzen einen Sportbetrieb zu ermöglichen. Zudem sollte geprüft werden, ob eine Öffnung der Sporthallen für den kontaktlosen Sport unter Testbedingungen bzw. bei einem Inzidenzwert unter 100 generell ermöglicht werden kann. Sportarten die nur in der Halle, dabei aber mit einem Hygienekonzept und kontaktlos, problemlos durchführbar sind (bspw. Tischtennis) könnten somit wieder aufgenommen werden.

„Die Sportvereine haben in unserer Gesellschaft eine ganz wichtige Funktion“, so Ulf Thiele. Deshalb sollte der Landkreis den Vereinen in der besonderen Lage durch die Corona-Pandemie auch besonders helfen, ist er überzeugt.

Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



SG TiMoNo gewinnt OZ-Sportlerwahl 2020

Im Dezember nominierte die Sportredaktion der Ostfriesen-Zeitung die SG TiMoNo und 9 weitere Einzelsportler*innen und Mannschaften in der Kategorie beste Leistung des Jahres 2020 für die OZ-Sportlerwahl. Die 1. Frauen von TiMoNo verdiente sich die Nominierung aufgrund der Meisterschaft in der Landesliga Weser-Ems und der aktuellen Tabellenführung in der Oberliga Niedersachsen-West.

Die Stimmen wurden ausschließlich über Anrufe (0,50 € pro Anruf) gesammelt, dabei war eine Mehrfachteilnahme möglich. Der Dienstleister dpa-Minds ist eine Tochterfirma der Deutschen Presse-Agentur (dpa) und übernahm die Abstimmung sowie die Auswertung. Am 20.02.2021 wurde das Ergebnis in der Ostfriesen-Zeitung veröffentlicht und die SG TiMoNo landete auf dem 4. Platz. Dabei bemerkten die Verantwortlichen, dass an der Abstimmung etwas schief gelaufen ist. Lediglich 8% der insgesamt 1.000 Anrufe in der Kategorie beste Sportleistung des Jahres fielen auf TiMoNo. Damit hätte man lediglich 80 Anrufe getätigt, bereits am 20.02.2021 wurde die OZ daraufhin hingewiesen und erhielt Belege mit der Angabe von Telefonnummern und -rechnungen das weitaus

über 80 Anrufe und zwar deutlich über 400 Anrufe an TiMoNo gegangen sind.

Einen Monat später am 20.03.2021 wurde die 1. Frauen dann doch noch zum Sieger gekrönt, aber die Freude hielt sich in Grenzen. Trainer Koppelkamm nennt seine Kritikpunkte:

„Fehler zu machen ist menschlich, dennoch ist die Wiedergutmachung unzufriedenstellend. Wir hätten uns gewünscht, dass innerhalb weniger Tage die Situation aufgeklärt und gelöst wird und ein der erbrachten Leistung entsprechender Zeitungsbericht veröffentlicht wird. Außerdem konnte das echte Ergebnis aufgrund eines technischen Fehler nicht mehr reproduziert werden. Aus diesem Grund wäre eine Rückzahlung der Gelder an die Anrufer die fairste Lösung gewesen.“

Letztendlich sei abzuwarten, ob sich dieser technische Fehler auf das Abstimmungsverhalten der Leser*innen bei den nächsten Sportlerwahlen negativ auswirkt. Eine Option wäre die Umstellung des Abstimmungsmodus auf ein kostenloses Modell und eine Aussetzung der Mehrfachteilnahme.





Lievkniepen

Edzard leep mit Leidensmien döör de Gegend. He stöhn un pust. „Opa, wat hest du? Büst du krank? Hest du aua?“ Sien Opaseger, de lütt Nils stapp de ganze Tied achter hüm an.

„Kaamt man eben rin. Ik hebb en frischen Kümmeltee maakt. De schall di woll helpen.“ reep Hilde. „Ik mach de aver doch nich.“ Nu nörgel Edzard daar ok noch över rüm. „Wöötst du, wat mien Oma immer see? „Was bitter ist im Munde, ist innerlich gesunde.“ Drink du man oder du geihst nahst na d´ Doktor. De kann di helpen.“ droh se ehr Ehegespons. „So en Gejauel un Gejösel kiek ik mi nich lang mit an. Du hest dat aver ok sülvst schuld. Wat ettst du ok soveel hartkookt Eier!“

Edzard truck de Kopp in un drunk de heet Tee. Nils kreeg sien Hagebuttentee mit Hönig. De schmuck hüm. „Opa, mien Tee is so lecker. Drink man, denn hest du kien Aua mehr!“ Mit verachtenswerten Utdruck keek Edzard de Teebeker an. „Nu geev mi man eerst en Aquavit. De mag mien Maag woll uprümen un de schmeckt wenigstens!“

Hilde wurr nu düll. „Seeg man to dat du ruut kummst un marschier dat Tuunpadd up un daal. Hier binnen kannst bi di nich düren. Van wegen up en Vormiddag Aquavit!“ schüddelkoppend schmeet de resolut Hilde hüm ruut. Aver all de Eier geven ehr Dünste ok al af. „Nils, tööv man eben. Ik hebb noch wat.“ Hilde kraam in ehr Schapp mit Backtodaten. „Hier sünd noch Plumen. De musst du mit Opa delen. Twee för Opa un en för di. Daar geiht Opas Aua van weg!“ So altoveel wull se Nils nich daarvan tomoden.

Se wuss, dat dat nich mehr lang düren würr un Edzard seet up Klo. Wo füünsk schull he denn ween? Un Nils harr sik to Middag ok noch Spinaat un Spiegelei wünscht. Hilde harr sik aver överleggt, dat se Fischstäbchen maak. Se wull dat nich överdrieven. Good af kunn se dat nich, wo Edzard lieden muss.

He seet al up Klo to stöhnen un pusten un schellen. Dat werd aver all. „Mi geiht dat so schofel! Ik goh gliiek in Bedd.“ „Opa, wi willt doch buten spelen. Dat hest du mi versproken!“ Sien lütten Enkel

kunn he nix afschlaan. Se gungen eerst weer ruut. So harren beid Bewegung.

Dat düür aver nich lang, do reep de Oma: „Eten is klaar. Kaamt ji?“ „Oma, hest du Spinaat kookt?“ Do dreih Edzard sik üm un röön ruut. „Bliev man hier. Gifft Fisch daarto.“ Edzard keek ehr an, as wenn se en Geist weer. He harr woll an ehr Verstand twiefelt, hüm nu ok noch Spiegeleier vör to setten. De Apetit weer aver nich to groot. Daarför de van Nils ümso grötter. He leet sik dat good schmecken.

„Wat is denn mit Papa los?“ weer de eerste Fraag van Maren, as se ehr lütten Jung affholen wull. „De hett al de ganz Dag Lievkniepen. He hett toveel Ostereier eten: Soleier, bunt Eier un Eier in Senfsooß un up Brood muss he ok noch van de hartkookt Eier hebben.“ „Hest hüm al dröög Plumen geven?“ „Jo, un hüm de ganz Tied ruut scheucht mit Nils. He schull sik bewegen, dat de Darm in´t röhren keem.“ vertell Hilde.

Tomaal keem Edzard anrönnen. „Ut Padd, ut Padd! Ik mööt, ik mööt!“ Do hören se en richtigen Knall!“ „Is Opa explodiert?“ wull Nils wöten. „Nee, dat glööv ik nich. De hett seker en pupsen musst.“ „So luut?“ „Jo, dat weren all de Eier!“ wurr Nils upklärt.

Kriedewitt keem Edzard van dat sogenannte stille Örtchen. „Dat hett mi de ganze Dag quält! Nu mööt ik mi eerst verholen. Eier eet ik eerst nich weer!“



T
10

von Helma Gerjets

Impressum

Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktion

Giesela Aden
04954 6029
0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de



www.na-so-was-aden.de



Auflage: 12.500 Stück
Druck: Ostfriesische Presse
Druck GmbH, Emden
Gestaltung:

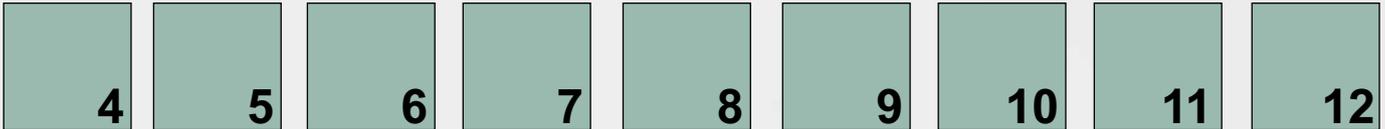


Cascadoxx

www.cascadoxx-design.de
info@cascadoxx-design.de



Na so was - Rätsel



BITTE KEINE ZWISCHENERGEBNISSE SENDEN!

Die Lösungswörter von Januar bis Mai ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 31.05.2021 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von **1.000 €** auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Mai-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juni-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“- Redaktion



Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

„Na so was“ startet ein neues Gewinnspiel, bei dem Sie jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne haben.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2021. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im April zu gewinnen?

Der Preis des Monats April 2021 ist eine Kaffeemühle .

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!



Die Glückszahl des Monats März lautet 11.

Die Gewinnerin ist Karin Lammers aus Warsingsfehn.



Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

H + O Maschinen- und
Gerätevermietung GmbH
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Henseler Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 36 40



Ihr kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.



METALLBAU

- Geländer • Balkone • Treppen
- Aluminium • Edelstahlverarbeitung

Württembergische Straße 3 · 26723 Emden

Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 · Telefax 2 50 40 · www.b-b-metallbau.de



SUDOKU

①

	7		1			2		
				5		6		
	1				6		7	
3								9
		5				8		
		6	4		9		5	3
			7	3		4		2
			9					
1	4						3	8

②

8				4			9	
9	6						2	3
					8			
		6			2			9
3	8			5				7
				1	7	2		
7			1		5		4	
								5
	1		4				3	6

③

				9				
	1						3	9
9	5		7		4			
6				8				2
		3			2			
					7		6	
4		6	8		2			
	8							1
		5	4					7

④

		4		3				
5		1		7	6			
				9			8	2
		9	6					8
2				4	3			
4						6		3
	8	6	9		1		4	5
							2	1
	3		7					

E
11

Die Auflösungen erscheinen in der nächsten Na so was!

Basis unseres Handelns ist...

... für jede verstorbene Frau sorgen, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin.

... für jeden verstorbenen Mann sorgen, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund.

... für jedes verstorbene Kind sorgen, als sei es unser eigenes.



**Bestattungshaus
Tappert**

Inh. Ioana Spree



Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89



Rätsel-Lösungen der März-Ausgabe

①

Die Behauptungen 2 und 4 entsprechen der Wahrheit; 1, 3 und 5 sind Lügen. Ein **Buddelschiff** ist ein meist handgefertigtes Segelschiffmodell, das sich in einer Flasche befindet. **Russischbrot** ist ein Gebäck aus Kakao-Eiweiß-Teig. Nicht der **Bundespräsident**, der vorwiegend repräsentative Aufgaben wahrnimmt, sondern der Bundeskanzler beziehungsweise die Bundeskanzlerin ist Regierungschef der Bundesrepublik Deutschland.

②

Die Zahl in der Mitte ist die **20**.

Die mittlere Zahl ist das Ergebnis, wenn die beiden sich gegenüberstehenden Zahlen durch alle vier Rechenarten gerechnet werden, von oben links beginnend: Multiplikation (2×10), Addition ($15 + 5$), Division ($80 : 4$), Subtraktion ($48 - 28$).

③

1B, 2B, 3C, 4A

T
12

④

- 1) Italien: **Etsch**
(415 km; längster Fluss ist der Po mit 652 km)
- 2) Spanien: **Ebro**
(925 km; längster Fluss ist der Tajo mit 1007 km, davon 910 km auf spanischem Gebiet)
- 3) Großbritannien: **Themse**
(346 km; längster Fluss ist der Severn mit 354 km)
- 4) Frankreich: **Rhône** (812 km, davon 550 km auf französischem Gebiet; längster Fluss ist die Loire mit 1020 km)
- 5) Deutschland: **Elbe** (1165 km, davon 725 km auf deutschem Gebiet; längster Fluss ist der Rhein mit 1239 km, davon 865 km auf deutschem Gebiet)

⑤

- 1) Henri Nannen (1913–1996), deutscher Journalist und Gründer des »stern«
- 2) Gamal abd el Nasser (1918–1970), ägyptischer Politiker
- 3) Paul Newman (1925–2008), US-amerikanischer Schauspieler

⑥

7	+	5	-	8	=4
+		-		-	
4	-	2	+	5	=7
-		+		+	
3	+	6	-	2	=7
=8		=9		=5	



Die erste Adresse für Fenster und Bauelemente in Moormerland

Unsere Bauelemente für Ihr Zuhause

Fenster



Türen



Vordächer



Überdachungen



Sonnenschutz für innen & außen

Markisen



Plissees



Rollläden



Raffstores



ANB-Bauelemente
GmbH & Co.KG
26802 Moormerland
Koliniestr. 13

Tel.. 04954 - 6640

info@anb-bauelemente.de
www.anb-bauelemente.de



Ganz Ohr für Ihre Wünsche.
Wir verstehen Küche und wir verstehen Sie.



**Küche-
Das sind wir!**

**Küchen
Lohr**
G
m
b
H
Ihr Küchenspezialist

Auf Beratung warten??
Vereinbaren Sie
einen Termin!
0 49 54 - 89 40 91

Borgwardring 92 · 26802 Neermoor · Tel. 04954-89 40 91 · www.kuechen-lohr.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sie sind im Dornröschenschlaf?

Aufwachen! Wir helfen Ihnen da raus!

Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie erfolgreich!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0
www.feldhuis.de

